

RUND BLICK



Monatlich

**Wahl
2025**

Bundestagswahl
2025

► Seiten 4 - 7



Interessante
Veranstaltungen

► Seiten 10 - 12

47. Jahrgang Nr. 1 · 30. Januar 2025 www.rundblick-rahlstedt.de · Anzeigenannahme 040/ 677 33 91

für Rahlstedt · Oldenfelde · Farmsen-Berne
Meiendorf · Hohenhorst · Stapelfeld · Braak
Volksdorf · Alstertal · Sasel · Ahrensburg

WARNHOLZ Immobilien GmbH

– gegründet 1995 –

Wir suchen laufend Grundstücke, Häuser
und Wohnungen zum Verkauf und zur Vermietung.

Rufen Sie uns jetzt für eine unverbindliche Beratung an!

ivd Treptower Straße 143 | Tel. 040 / 22 86 74 70 | Fax 040 / 647 01 68 **ivd**
www.warnholz-immobilien.de

Demokratie



Sie ist vielleicht die mächtigste

Idee der Galaxie

Gebor'n in Griechenland

Millionen gibt sie Hoffnung,

Diktatoren fürchten sie

Der Grund liegt auf der Hand (Ahh-ahh)

Doch es gibt sie nicht geschenkt

und einfach ist sie nie (Ahh-ahh)

Sie wird überall bedrängt

Sie ist das Beste, was wir haben,

aber längst noch nicht perfekt

Nein, weit davon entfernt

Sie verlangt viel Arbeit,

ist ein ewiges Projekt

Sei nicht so unsportlich,

es geht nicht ohne dich

So funktioniert das nicht,

es geht nicht ohne dich

Demokratie ist kein Fußballspiel

Bei dem du nur Zuschauer bist

Ihre Feinde machen überall mobil

Ich hoffe, dass du nicht vergisst

Freiheit ist keine App aus dem

World Wide Web

Ja, du bist wesentlich,

es geht nicht ohne dich

Nicht nur gelegentlich,

es geht nicht ohne dich

Und falls du dich jetzt fragst, wie man die
Welt verbessern kann

Wie wär's mit Wählen geh'n?

Dein Kreuz gegen Hakenkreuze,

damit fängt es an

Dem Hass zu widersteh'n (Ahh-ahh)

Und du weißt hoffentlich,

es geht nicht ohne dich (Ahh-ahh)

So funktioniert das nicht

Liedtext von „Die Ärzte“. Offizielles Video „Demokratie“ bei YouTube

Ich-kaufe-Autos.de

Heil oder defekt, TÜV-fällig oder Unfall

Bj. 2004 - 2024! Bis € 30.000,-

Wir machen Hausbesuche - Abmeldeservice

Firma Ronald Richter-Stuwe - HH-Sasel

Mo.-So. bis 22 Uhr ☎ **0171 / 561 47 34**

Große Faschingsfete

der Freiwilligen Feuerwehr Berne am 1. Februar, ab 19.30 Uhr
im Volkshaus, Saselheider Weg 6

Mit der Liveband
„Crossover“
und der Diskothek.

Restkarten an der Abendkasse für 19 Euro.
Veranstalter ist der Förderverein der FF Berne.

Juwelier-Fachgeschäft Goldankauf

SOFORT BARGELD

für Gold, Silber,
Platin, Brillanten, Modern-, Antik und
Markenschmuck, Versilbertes ab 90er Auflage!
Luxusuhren wie Rolex, Cartier, Breitling

Juwelier

Schweriner Straße 2c
22143 Hamburg-Rahlstedt

BELIAN

Montag bis Donnerstag
von 11.00 bis 17.00 Uhr
Telefon: 040 250 6770

@juwelierbelian www.juwelier-belian.de

über **30** Jahre sicher, fair, diskret und transparent!

Individuelle Trauringe · Schmuckreparatur · Schmuckreinigung
Anfertigungen und Umarbeitungen · Batteriewechsel
Schmuckschätzung und -zertifikate für Ihre Versicherung · Uhrenreparaturen

Wenn das Sehen nachlässt... und die Brille nicht mehr ausreicht

Vergrößernde Sehhilfen

SCHWEIZER



höcker

optik

Vereinbaren Sie einen Termin zur LowVision-Beratung bei unserem Spezialisten

Höcker Optik GmbH | Tel. 0 40 - 6 77 94 48 | Rahlstedter Bahnhofstraße 19 | 22143 Hamburg | www.hoecker-optik.de

Moritz meint...

Ossi, das kleine Hundchen unseres Grafikers, kam neulich zu mir ins Körbchen gehüpft. „Ach Moritz“, seufzte er, „mein Herrchen ist mal wieder ganz schlecht drauf. Fast möchte man meinen, er hat seit Silvester einen nicht enden wollenden Kater. Tut mir leid, wenn ich dich damit beleidigt haben sollte.“

„Schon gut“, winkte ich gähmend ab. „Zu viel Sekt gebechert? Dann empfehle ich eine strikte Tee-Diät.“

„Nein, am Alkohol liegt es eher nicht. Der Grund für die miese Laune meines Herrchens ist diese merkwürdige Zeitenwende, von der alle reden. Alles ändert sich und niemand weiß mehr, ob wir noch Weihnachten oder schon Ostern haben. Und dann stehen auch noch diese beiden Schicksalswahlen vor der Tür, bei denen man sich zwischen Politikern entscheiden soll,



die selber keine Ahnung haben, wo es lang geht. Mehr Wende geht ja wohl nicht, oder?“

„Da hat dein Herrchen wohl die Orientierung verloren, oder?“

fragte ich. „Keine Sorge, das geht uns allen so. Das gibt sich wieder. Und die Osterhasen stehen bald auch wieder im Supermarkt, garantiert.“

„Schöner Trost“, maulte Ossi. „Und wer geht in der Zwischenzeit mit mir Gassi?“

„Wie wäre es, wenn du dein Herrchen überredest, dich zur nächsten Rundblick-Auslegestelle zu begleiten. Dort kann er sich die neueste Ausgabe besorgen und beim Durchblättern jede Menge Orientierungshilfe holen. Und längst nicht nur, was die Wahlen betrifft.“

„Moritz, du bist ein Genie!“

NOTRUF-NUMMERN

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
APOTHEKEN-NOTDIENST	0800 0022833
DRK-Krankenbeförderung	192 19
Falck Krankentransporte	192 21
Ärztlicher Notfalldienst	116 117
mit den Notfallpraxen in Altona und am Bundeswehrkrankenhaus, Kinderärztlicher Notdienst	
Zahnärztl. Notdienst	018 05-05 05 18
Privatärztl. Notdienst	1 92 57
Gift-Info-Zentrale	05 51 19 24-0
Stromnetz Hamburg Entstördienst	0800-1 439 439
Telefon-Seelsorge (24 Std.)	0800-111 01 11
Mobbing Telefon HH	20 23 42 09
Kinder- u. Jugendnotdienst	428 15 32 00
HH-Müttertelefon	0800-333 21 11
Elterntelefon	0800-111 05 50
Familienberatungsstelle Rahlstedt	428 81 38 29
Jugend-Suchtberatung Kö 16a	428 11-26 66
Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen	0800-116 016

Der RUNDBLICK verlost:

- 3 x 2 Karten für „Maite Kelly“ am 13. Februar in der Barclays Arena
- 3 x 1 Buch „Peter Pan“
- 3 x 1 Buch „Robin Hood“ vom Oetinger Verlag

Einfach eine Postkarte mit dem jeweiligen Stichwort senden an den Rundblick Rahlstedt, Rahlstedter Bahnhofstraße 19 in 22143 Hamburg, oder per E-Mail an service@rundblick-rahlstedt.de. Bitte die Telefonnummer und Adresse angeben! Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt, die Gewinne müssen im Rundblick-Büro abgeholt werden. Nur vollständig ausgefüllte und gegebenenfalls frankierte Zusendungen nehmen an der Verlosung teil. Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Einsendeschluss ist der 10.02.2025, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Weitere Verlosungen unter www.rundblick-rahlstedt.de

Der nächste RUNDBLICK erscheint am 20. Februar 2025

www.bentien-bestattungen.de

Bentien Söhne „ST. ANSCHAR“

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
SEIT 1895 IN 4. GENERATION

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Hausbesuche, eigener Trauerdruck
- Übernahme sämtl. Bestattungsangelegenheiten
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung



Tag & Nacht erreichbar

22041 Hamburg (Wandsbek) ■ Litzowstr. 13
22145 Hamburg (Rahlstedt)

686044

RUNDBLICK IMPRESSUM

Monatlich erscheinende Regionalzeitung für Rahlstedt, Farmsen-Berne, Oldenfelde, Meiendorf, Stapelfeld, Braak, Volksdorf, Sasel, Alstertal und Ahrensburg.

Herausgeber: Verlag Rundblick Rahlstedt e.K.

Verlags- und Anzeigenleitung: Cornelia Ewert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenberatung: Cornelia Ewert, Jennifer Ewert.

Freie Redaktionsmitarbeiter: Dieter Hellfeuer (dh).

Anzeigen: Nachdruck nur mit Genehmigung.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 16 / Januar 2025.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Haftung.

Druck: v. Stern'sche Druckerei GmbH & Co KG, Zeppelinstr. 24, 21337 Lüneburg

Anschrift: Rundblick, Postfach 73 07 68, 22127 Hamburg.

Rahlstedter Bahnhofstraße 19, 22143 Hamburg,

Telefon (040) 6773391, Fax (040) 6772061;

E-Mail: info@rundblick-rahlstedt.de; Online: www.rundblick-rahlstedt.de

Verwendete Bild- und Grafikenquellen, sofern nicht anders angegeben: Designed by freepik.com

Stut & Sohn

SEIT 1894



Über 125 Jahre
Familientradition

Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-,
Anonym- und
Waldbeisetzungen.

Vorsorgeberatung

Sorgsame individuelle
Betreuung durch unser
familiär geführtes Team.

Trauerdruck Sofortdienst.
Moderne Floristik und
Dekoration.

Übernahme sämtlicher
Bestattungsangelegenheiten.

Alle Friedhöfe.

TAG UND NACHT
040 / 678 1190

MEIENDORFER STRASSE 26
22145 HAMBURG-RAHLSTEDT
www.stut-bestattungen.de

Karl & Sohn

BESTATTUNGEN

Bestatter vom Handwerk geprüft

SEIT 1914

August-Krogmann-Straße 139 ✨ 22159 Hamburg-Farmsen / Berne



040 / 643 46 76

www.karl-bestattungen.de



info@karl-bestattungen.de



Vortrag

(RB) Am So., den 16. Feb., um 15 Uhr, lädt der Förderkreis Ohlsdorfer Friedhof e.V., in der Cordeshalle des Forums, auf dem Ohlsdorfer Friedhof, zu einem Vortrag mit dem Thema „Musik und Religion“ ein. Der Vortrag wird belebt durch Musikbeispiele. Ohne Anmeldung, Eintritt frei, Spenden willkommen. Weitere Infos unter www.fof-ohlsdorf.de.

Baubeginn für Feuerwehrhaus

(dh) Die Freiwillige Feuerwehr (FF) Rahlstedt und die Rettungswache Rahlstedt erhalten an ihrem Standort in der Brockdorffstraße 22 einen gemeinsamen Neubau. Ende 2024 wurde zur Vorbereitung des Neubaus der Altbau abgebrochen. Die Bauarbeiten für den Neubau sollen im April 2025 beginnen, Fertigstellung und Übergabe des Neubaus werden für September 2026 angestrebt. Sowohl die FF als auch die Rettungswache wurden vorübergehend ausquartiert.

„Das Feuerwehrhaus in der Brockdorffstraße entsprach nicht mehr den Unfallverhütungsvorschriften der Feuerwehr und durfte nur noch eingeschränkt genutzt werden. Der Neubau wird allen heu-

gen technischen Vorschriften entsprechen und damit für die Freiwillige Feuerwehr und den Rettungsdienst beste Arbeitsbedingungen schaffen“, sagt der Rahlstedter SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Ekkehard Wysocki, Vorsitzender des Innenausschusses der Bürger-schaft.

Die Hamburgische Bürger-schaft unterstützt das Sanierungs- und Neubauprogramm für die Häuser der Freiwilligen Feuerwehren mit zusätzlichen Mitteln in Millionenhöhe. Nach der FF Oldenfelde-Siedlung wird nun als nächste der vier Freiwilligen Feuerwehren in unserem Stadtteil die FF Rahlstedt ein modernes und funktionsgerechtes Feuerwehrhaus erhalten.

Buskehre nutzen

(dh) Eine derzeit ungenutzte Buskehre in Rahlstedt steht oben auf der Agenda der Wandsbek-Koalition, die sich für pragmatische Lösungen gegen Parkplatznot im bevölkerungsreichsten Hamburger Bezirk Wandsbek einsetzt: Die Koalitionäre aus SPD, den Grünen und der FDP antworten mit ihrem Programm auf die derzeit noch hohen Zahlen privat genutzter PKW, die nicht zuletzt durch Parksuchverkehr Bewohnergebiete ebenso wie die Umwelt belasten. Zeitgleich sollen alternative Angebote von ÖPNV bis Radverkehr optimiert werden, um den Umstieg auf umweltfreundliche Mobilität zu erleichtern.

Die nun in den Blick geratene Buskehre an der Kielkoppelstraße in Rahlstedt, die seit

Anfang Mai dieses Jahres nicht mehr genutzt wird, bietet sich für eine solcherart pragmatische Lösung an: Wenn hier neue Parkplätze zur Verfügung stehen, lindert dies den hohen Stellplatzdruck im benachbarten Quartier. Nach der Bestätigung des HVV, zumindest derzeit die genannte Buskehre nicht für den eigenen Betrieb zu nutzen, steht nach Einverständnis der Verwaltung und Umsetzung durch die Straßenverkehrsbehörde der Realisierung des Vorhabens der Wandsbek-Koalition nichts mehr im Weg. Entsprechend hat sie diese Unterstützung anlässlich des Regionalausschusses Rahlstedt beantragt und das Ergebnis der Bezirksversammlung zur Schlussabstimmung vorgelegt.

Geld für Sozialprojekte

(dh) Auf Initiative der Regierungsfractionen von SPD und Grünen hat die Hamburgische Bürgerschaft zum Schluss ihrer Haushaltsberatungen kurz vor Weihnachten rund 20.000 Euro aus den so genannten Tronc-Mitteln für zwölf vielfältige Einrichtungen und Projekte in Rahlstedt, Oldenfelde und Meiendorf bewilligt. Gefördert werden Projekte aus den Bereichen „Kinder, Jugendliche und ihre Familien“, „Soziales“, „Schule und Bildung“, „Sport“, „Kultur“ und „Umwelt“. So erhalten in Rahlstedt der AMTV Hamburg für Sportgeräte 1.440 Euro, der Bauspielplatz Rahlstedt e.V. für die Instandsetzung der Hangrutsche 1.870 Euro, das KulturWerk Rahlstedt e.V.

für die Bühnenbeleuchtung 1.124 Euro und der Rahlstedter Kulturverein e.V. 3.000 Euro für eine Info-Vitrine. Dazu die Rahlstedter SPD-Bürgerschaftsabgeordneten Ole Thorben Buschhüter, Astrid Hennies und Ekkehard Wysocki: „Wir freuen uns, dass wir mit unserer Initiative in diesem Jahr wieder vielfältige Einrichtungen und Projekte im Stadtteil konkret unterstützen können. Mit ihrem großen Engagement leisten die vielen Ehrenamtlichen einen unschätzbaren Beitrag für den sozialen und gesellschaftlichen Zusammenhalt hier bei uns in Rahlstedt, Oldenfelde und Meiendorf. Das verdient unser aller Respekt und Anerkennung.“

Tierarzt auf Rädern



Ihr Haus-Tierarzt beim Tier zu Haus

Dr. Imke Bartels

Tel. 0172/7240332

www.tierarzt-auf-raedern.de



Für den Bezirk Wandsbek und seine Stadtteile:
Wir hören zu – und machen, was geht.



Kian Shadi Birgit Wolff Annett Wicher Finn Ole Ritter



So erreichen sie das Team der FDP-Fraktion:
info@fdp-fraktion-wandsbek.de

Freie
Demokraten

Fraktion in der
Wandsbeker FDP

Freundschaftsbänke

(RB) Mit so genannten Tronc-mitteln unterstützt die Bürgerschaft die Aufstellung von Freundschaftsbänken in Wandsbek. Eine Bank soll im Eichtalpark und eine weitere im Park des Martha Hauses aufgestellt werden. Der Verein „Nicht schnacken - Machen!“ plant eine mobile Zuhörinsel und möchte dafür eine portable Freundschaftsbank einsetzen. Alle Bänke werden eine Plakette bekommen, um die besondere Idee der Freundschaftsbank rüberzubringen: Wer hier Platz nimmt, hat Lust auf ein Gespräch! Dazu Christa Möller-Metzger, seniorenpolitische Sprecherin der Grünen Bürgerschaftsfraktion und Abgeordnete aus Wandsbek: „Ich möchte gerne an vielen

Stellen in der Stadt Freundschaftsbänke aufstellen, da wir damit etwas gegen Einsamkeit und für mehr Mobilität von älteren Menschen tun, die sich selbstständig versorgen wollen, aber nicht mehr so lange Strecken gehen können und Verschnaufpausen brauchen. Die Bänke sind bunt, das Martha Haus wünscht sich eine violette Bank, die Freunde des Eichtal-parks eine grüne. Und sie haben eine Plakette, damit sie als Freundschaftsbank zu erkennen sind. Die geplante Freundschaftsbank nah am Weg in den Eichtalpark bietet sich als Treffpunkt an, um Rundgänge in den Park zu starten. Der Standort wird sogar überdacht sein. Im Martha Haus leben 136 alte und pflegebedürftige Menschen, die leider nicht alle regelmäßigen Besuch erhalten. Einige bekommen auch gar keinen Besuch.



Christa Möller-Metzger (Foto: Grüne Bürgerschaftsfraktion)

Hier kann eine Freundschaftsbank als Ort der Begegnung und Kommunikation besonders wertvoll sein. Mit dem Projekt „Zuhörinsel“ geht der Verein „Nicht schnacken - Machen!“ ganz neue Wege. Der Verein soll eine Aluklappbank als mobile Freundschaftsbank erhalten. So können noch sehr viel mehr Menschen in Wandsbek die Idee der Freundschaftsbank austesten.“



Bundestagswahl am 23. Februar
Bürgerschaftswahl am 2. März
Bitte gehen Sie wählen!



**Wahl
2025**

BUNDESTAGSWAHL 2025

Die Wahlprogramme der „Großen“

Der Rundblick stellt in Kürze die Wahlprogramme jener Parteien vor, aus denen sich die zukünftige Regierung zusammensetzen könnte.

Zur detaillierten Information können Sie sich über die angegebenen Web-Adressen der jeweiligen Parteien informieren.

Freie Demokraten
FDP

Die FDP plant in ihrem Wahlprogramm umfangreiche Steuerentlastungen. In der Einkommensteuer will die FDP den Grundfreibetrag um mindestens 1.000 Euro anheben. Dies solle sicherstellen, dass sich Arbeit stärker lohne, als Sozialleistungen zu beziehen. „Um zusätzliche Arbeitsanreize zu schaffen, wollen wir Zuschläge für Überstunden bei Vollzeitarbeit von der Lohnsteuer befreien“, heißt es im Entwurf. Der Spitzensteuersatz soll nicht schon ab einem Jahreseinkommen von gut 68.000 Euro greifen, sondern erst ab 96.600 Euro. Eine Vermögensteuer wird abgelehnt. In der Gastronomie soll einheitlich ein reduzierter Mehrwertsteuersatz für Speisen von sieben Prozent

gelten. Zudem wollen die Liberalen Unternehmen entlasten. Dazu soll eine Steuerreformkommission eingesetzt werden. Ziel sei, die Steuerbelastung von Unternehmen auf unter 25 Prozent zu senken, so das Papier. Dazu soll der Solidaritätszuschlag vollständig abgeschafft und die Körperschaftsteuer gesenkt werden.

Das Bürgergeld wollen die Liberalen „grundlegend reformieren“ und Bürokratie abbauen. Zudem wirbt die FDP weiter für eine Aktienrente. Die Einhaltung der Schuldenbremse sei ein „zentrales Gebot“, heißt es weiter.

Mehr zum Wahlprogramm der FDP unter www.fdp.de/das-wahlprogramm-der-freien-demokraten-zur-bundestagswahl-2025

DIE LINKE. Die Linke setzt im Entwurf ihres Wahlprogramms für die Bundestagswahl auf soziale Gerechtigkeit. Die Partei will höhere Steuern für Vermögende einführen - etwa einen Spitzensteuersatz der Erbschaftsteuer von 60 Prozent für „Großvermögen ab einem zu versteuernden Erbe von drei Millionen Euro zuzüglich des Freibetrags“. Der Mindestlohn soll laut Wahlprogramm der Linken auf 15 Euro steigen. Außerdem soll es ein Renteniveau von 53 Prozent und eine Mindestrente von 1.310 Euro geben.

Für den ländlichen Raum plant die Linkspartei eine mindestens stündliche Anbindung an Bus und Bahn. Flüge, die kürzer als 500 Kilometer oder fünf Zugstunden sind, will die Partei verbieten.

Die Linke will Initiativen wie die von China und Brasilien aufgreifen, um einen Frieden in der Ukraine zu verhandeln. Dass US-Mittelstreckenraketen in Deutschland stationiert werden, lehnt die Linke ab. Mehr zum Programm der Linken unter www.die-linke.de/bundestagswahl-2025/wahlprogramm.

CDU Die Union mit ihrem Kanzlerkandidaten Friedrich Merz will Steuern senken und den Solidaritätszuschlag abschaffen. Rentenkürzungen schließt sie in ihrem Wahlprogramm aus. Dafür will sie beim Bürgergeld kürzen. In der Asylpolitik haben CDU und CSU eine harte Linie. „Eine strikte Begrenzung der Migration ist dringend nötig“, heißt es im Entwurf des Wahlprogramms. Es solle mehr sichere Herkunftsstaaten geben und auch nach Syrien und Afghanistan solle abgeschoben werden. Die Union will mehr Geld für die Verteidigung ausgeben. Außerdem sollen „Brennpunkte und Gefahrenorte“ mit Videokameras und System zur Gesichtserkennung ausgestattet werden. Das von der Ampelkoalition umgesetzte Selbstbestimmungsgesetz

will die Union vollständig kippen. Stromsteuer und Netzentgelte will die Union senken und Netze, Speicher und alle Erneuerbaren ausbauen. Das Heizungsgesetz der Ampelkoalition zur Senkung klimaschädlicher Emissionen solle abgeschafft und an der „Option Kernenergie“ festgehalten werden - inklusive Prüfung einer Wiederaufnahme der „zuletzt abgeschalteten Kernkraftwerke“.

Die CDU trifft sich am 3. Februar 2025 zum vorgezogenen Bundesparteitag in Berlin, die CSU am 8. Februar zu einem Parteitag mit Blick auf die Bundestagswahl. Das Wahlprogramm gilt aber bereits als beschlossen.

Mehr zum Programm von CDU und CSU unter www.cdu.de/themen/wahlprogramm-von-cdu-und-csu

SPD Um das Wirtschaftswachstum wieder voranzutreiben, setzt die SPD mit ihrem Kanzlerkandidaten Olaf Scholz in ihrem Wahlprogramm unter anderem auf günstigere Strompreise. Dafür will sie die Netzentgelte deckeln. Außerdem sollen Firmen Steuererstattungen für Investitionen bekommen. Ein sogenannter Deutschlandfonds soll zudem mit öffentlichem und privatem Kapital Investitionen fördern. Die Schuldenbremse will die SPD reformieren. Der Mindestlohn soll laut SPD-Wahlprogramm steigen, damit die

Binnennachfrage die Wirtschaft ankurbelt. Außerdem sollen 95 Prozent der Menschen steuerlich entlastet werden, während Spitzeneinkommen und -vermögen stärker besteuert werden sollen. Die Mietpreisbremse soll verlängert werden und künftig unbefristet gelten. In der Verteidigungspolitik hält die SPD an Olaf Scholz' Entscheidung fest, keine „Taurus“-Marschflugkörper an die Ukraine zu liefern. Der Verteidigungsetat soll künftig zwei Prozent des Bruttoinlandsprodukts betragen. Mehr zum Programm der SPD unter www.spd.de/bundestagswahl

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Die Grünen unter ihrem Kanzlerkandidaten Robert Habeck wollen dem Entwurf ihres Wahlprogramms zufolge ein Klimageld einführen, mit dem Menschen mit niedrigen und mittleren Einkommen entlastet werden sollen. Auch die Ampelkoalition hatte bereits ein Klimageld vereinbart, es kam aber nicht zur Umsetzung. Mit einem sogenannten Bürgerfonds wollen die Grünen die Altersvorsorge sichern und das Rentensystem gerechter gestalten. Der Fonds soll sich aus Darlehen und Eigenmitteln des Bundes speisen und Nachhaltigkeitskriterien beachten. Spitzenkandidat Robert Habeck hat außerdem eine Milliardärsteuer vorgeschlagen. Beitragszahler bei der Pflege- und Krankenversicherung wollen die

Grünen entlasten - und pflegende Angehörige besser unterstützen. Versicherungsfremde Leistungen wie Beiträge für Bürgergeldempfänger sollen über den Staat finanziert werden. Um das zu finanzieren, sollen auch die Privatversicherten in den Finanzausgleich des Gesundheits- und Pflegesystems einbezogen werden.

Der „Kampf gegen die Organisierte Kriminalität“ ist laut Wahlprogramm ein Schwerpunkt für die Grünen. Es soll ein gemeinsames Zentrum der Sicherheitsbehörden von Bund und Ländern geben. Außerdem wollen die Grünen Geldwäsche mit einer schlagkräftigen Finanzpolizei bekämpfen.

Mehr zum Wahlprogramm der Grünen unter www.gruene.de/artikel/zusammen-wachsen

AfD Die AfD mit ihrer Kanzlerkandidatin Alice Weidel will laut ihrem Wahlprogramm-Entwurf aus der EU austreten, den Euro abschaffen und die D-Mark wieder einführen. Darüber soll es eine Volksabstimmung geben. In ihrem Entwurf zum Wahlprogramm leugnet die AfD außerdem den menschengemachten Klimawandel. Die Partei setzt sich deshalb für Kohlekraftwerke ein, will wieder in die Atomkraft einsteigen und auch wieder russisches Gas beziehen.

Auch die Wirtschaftssanktionen gegen Russland will die AfD aufheben. Die Ukraine solle ein neutraler Staat außerhalb von NATO und EU werden. Die Bundeswehr solle finanziell gut ausgestattet und personell verstärkt werden.

In der Asylpolitik fordert die AfD Grenzkontrollen und Zurückweisungen an den Grenzen. Außerdem sollen Asylsuchende an den Grenzen in Gewahrsam genommen werden können.

Mehr zum Programm der AfD unter www.afd.de

BUNDESTAGSWAHL 2025



BSW Das Alleinstellungsmerkmal des Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) soll auch im Bundestagswahlkampf die „Friedenspolitik“ sein, als einzige Partei, die „konsequent Waffenlieferungen in Kriegsgebiete“ ablehnt. Das BSW will „endlich wieder billige Energie“- auch aus Russland. Von Sanktionen gegen Russland und China hält sie auch nichts. Im Wahlprogramm ist die Rede von einer Klima- und Umweltpolitik, „die den Klimawandel ernst nimmt, aber sich nicht in planlosem Aktivismus verrennt und dabei viele Milliarden Euro Steuergeld verbrennt“. Dazu plant das BSW auch, das Verbrennerverbot und das

Heizungsgesetz zurückzunehmen. Außerdem spricht sich das BSW für eine Expertenregierung aus. Die Partei will ein „Kompetenz-Kabinett aus Fachleuten“ bilden, „denen es tatsächlich um das Wohl unseres Landes und nicht um ihre Anschlussverwendung in der Wirtschaft geht und die das verloren gegangene Vertrauen in den Staat und die Demokratie wiederherstellen können.“

Weitere Forderungen sind ein höherer Mindestlohn, eine Bürgerversicherung statt privater und gesetzlicher Krankenkasse und weniger Migration.

Mehr zum Programm des BSW unter www.bsw-vg.de.

„Kleine“ Parteien: Die Qual der Wahl

(dh) Maßgeblich für die Anerkennung als Partei durch den Bundswahl Ausschuss ist Paragraph 2 des Parteiengesetzes. Unter anderem müssen Parteien, zum Beispiel anhand der Zahl ihrer Mitglieder und mit ihrem Wirken in der Öffentlichkeit, ernsthaft belegen, dass sie an der politischen Willensbildung mitwirken und das Volk vertreten wollen. Der Rundblick stellt hier abgesehen von den Parteien des extremen politischen Lagers und den Marxisten/Leninisten von der MLPD nachfolgend eine Auswahl kleinerer Parteien in Kurzporträts vor. Detaillierte Informationen zu den Parteiprogrammen finden sich über die angegebenen Web-Adressen.

Bündnis Deutschland

Das 2022 gegründete Bündnis Deutschland setzt sich für die soziale Marktwirtschaft im Sinne Ludwig Erhards sowie für weniger Steuern und Abgaben sowie eine sichere und bezahlbare Energie ein. Darüber hinaus schließt sie laut Vertrag eine Koalition mit extremistischen Parteien aus. Die Partei bezeichnet den Mittelstand als „Rückgrat des Wohlstandes“ und fordert, dass es Aufgabe des Staates sein solle, gute Rahmenbedingungen zu schaffen, die zur Stärkung des Mittelstandes führen. Dies soll durch Bürokratieabbau und eine ausreichende Kapitalversorgung mittelständischer Unternehmen erreicht werden. (buenndnis-deutschland.de)

Freie Wähler

Ziel der Freien Wähler ist ein „weltoffenes, modernes Deutschland, in dem Bürgerrechte gestärkt und individuelle Lebensentwürfe diskriminierungsfrei gelebt werden können.“ Der Staat soll sich auf seine Kernaufgaben konzentrieren: Sicherheit nach innen und außen sowie Unterstützung der Bürger wo nötig – und Zurückhaltung, wo möglich. (www.freie-waehler.de/bundestagswahl-2025).

Tierschutzpartei

Konsequenter Tier-, Klima- und Umweltschutz steht im Zentrum des Programms der Tierschutzpartei. Gefordert werden u. a. eine sofortige Agrarwende, die Aufnahme des Tierschutzes in das Grundgesetz sowie eine bessere frühkindliche Bildung als Grundlage für Ethik und Wohlstand. (www.tierschutzpartei.de)

VOLT

Die europafreundliche VOLT-Partei ist überzeugt, dass die großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts nur gelöst werden können, wenn Europa gemeinsam handelt. In einem Europa, in dem alle Menschen die gleichen Chancen haben, ihr Potenzial voll zu entfalten und das nach den höchsten Standards menschlicher, sozialer, ökologischer und technischer Entwicklung strebt. (www.voltdeutschland.org)

Die Partei

„Die Partei“ will in ihrem satirisch überspitztem Programm dafür sorgen, dass weitreichende Gesetzesänderungen durchgesetzt werden, „die das zur Verfügung stehende Menschenmaterial für den maximalen Einsatz in der Wirtschaft aufbereitet“. Ein Loblied auf die Künstliche Intelligenz wird ebenso gesungen wie auf den freien Konsum von Cannabis und Kokain. Dafür wird Armut gnadenlos unter Strafe gestellt. (www.die-partei.de/btw25)

Wieder nach vorne

CDU

JETZT BRIEFWAHL

Markus Kranig
Für Sie ins Rathaus

Franziska Hoppermann
Für Sie in den Bundestag

SPD

AYDAN ÖZOGUZ

Mehr für Dich.

Besser für Wandsbek.

Am 23.02. mit der Erststimme Aydan Özoguz und mit der Zweitstimme SPD wählen!

Freie Demokraten
FDP

am 23.02. FDP

Martina Gruhn-Bilić

Alles lässt sich ändern.

W.S.D.P. FDP Hamburg, Hohehoop 31, 20457 Hamburg

martinagruhn-bilic.de

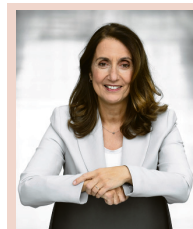
GEHEN SIE AM 23.2. UNBEDINGT WÄHLEN

Wahl 2025



BUNDESTAGSWAHL 2025

Im Hinblick auf die Bundestagswahl am Sonntag, den 23. Februar 2025, wollen wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, über die Ziele und Visionen der fünf größten Parteien informieren. Diesmal stellen wir Ihnen die Kandidaten dieser Parteien im Wahlkreis 22 Hamburg-Wandsbek vor.

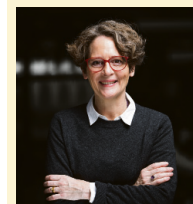


Aydan Özuguz

SPD

Ich freue mich sehr, dass ich den Wahlkreis Wandsbek seit nunmehr 15 Jahren im Bundestag vertreten darf. Und einiges konnte ich mit anschieben: Wir freuen uns auf die fertige Sanierung des Eichtalparks, auf die Fertigstellung der neuen S-Bahnlinie S4, über einige Sportplätze, Kunstrasenplätze, Kirchendächer, das Försterhaus in Bramfeld und Schwimmbäder. Ich bin eine Hamburger Deern und lebe mein ganzes Leben in unserer schönen Stadt, seit vielen Jahren in Oldenfelde. Nach dem Studium war ich Projektleiterin bei der Körber-Stiftung, bevor ich 2001 in der Hamburgischen Bürgerschaft mein erstes politisches Amt antrat. Während meiner Zeit im Bundestag war ich in der Zeit der großen Koalition, Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin,

aktuell bin ich Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages und Mitglied im Auswärtigen Ausschuss. In diesen schwierigen Zeiten ist es mir wichtig, Frieden zu sichern und das Leben bezahlbarer zu machen. Dafür braucht es konkrete Maßnahmen wie Steuererleichterungen, die Sicherung des Rentenniveaus und natürlich viele Innovationen, um unsere Wirtschaft wieder anzukurbeln. Und vor allem müssen wir unsere Demokratie schützen und Rechtsextremismus entschieden entgegentreten. Der wichtigste Schutz unserer Demokratie ist, dass möglichst alle zur Wahl gehen. Natürlich freue ich mich sehr über Ihre Unterstützung als Wahlkreiskandidatin, damit ich mich weiterhin als starke Stimme in Berlin für unser schönes Wandsbek einsetzen kann.



Martina Gruhn-Bilic

**Freie Demokraten
FDP**

Ich heiße Martina Gruhn-Bilic, 54 Jahre alt, verheiratet, Mutter zweier Teenager und Persönliche Referentin im Bundestag. Neben der Politik bin ich begeisterte Läuferin. „Wir finden einfach keine bezahlbare Wohnung für unsere Familie in Hamburg.“ „An der Schule meiner Tochter herrscht Kreidezeit.“ „Der tägliche Stau in die Innenstadt zur Arbeit ist mein zweites Zuhause.“ „Die Politik bremsst mein Unternehmen aus“. Dies sind nur einige von vielen Sorgen, Nöten und Ärgernissen, die uns täglich beschäftigen. Ich bin 2017 in die FDP eingetreten, weil ich für mich erkannt habe, dass die Dinge nicht besser werden, wenn man nur darüber redet. Selber in Aktion treten, sich für die Durchsetzung wichtiger Anliegen gerade machen, einge-

fahrene Strukturen verändern und neue Impulse setzen, das ist es, was mich in meiner politischen Arbeit anspricht. Von der Asylpolitik bis zur Zukunftsstadtplanung: Es viele spannende Themen, die es zu lösen gilt. Ich freue mich sehr, als Direktkandidatin der FDP Hamburg im Kreis Wandsbek für den Deutschen Bundestag anzutreten. Mein besonderer Fokus liegt auf dem Thema Bildung, die allen Kindern in unserem Land eine sichere und chancenreiche Zukunft ermöglichen soll. Ganz oben auf meiner Agenda steht die erfolgreiche Ausweitung des Startchancen-Programms, flächendeckend auf alle Kitas. Denn je früher Kinder Zugang zu Bildung haben, desto eher können sie über sich hinauswachsen.



Thomas Iwan

DIE LINKE.

Ich bin Thomas Iwan, 59 Jahre, und lebe mit meiner Partnerin und zwei kleinen Söhnen in Eilbek. Aufgewachsen bin ich im Hamburger Umland, und habe dann Volkswirtschaft und Bauingenieurwesen in Hamburg und Berlin studiert. Nach dem Studium bin ich 2014 zurück in den Norden gezogen, und arbeite inzwischen als Brückenbauingenieur bei der Stadt. „Wenn ich eines nicht mehr ernst nehmen kann, dann ist es der Satz „Kinder sind unsere Zukunft“ von Politiker*innen, die sich offensichtlich weder um die Kinder noch um die Zukunft wirklich scheren. 3 Millionen Kinder sind in Deutschland von Armut betroffen. Das löst man nicht durch den Auftritt auf einer Spendengala, sondern durch die Einführung einer armutsfesten Kindergrundsicherung. Nach wie vor

hängen die Chancen auf gute Bildung maßgeblich vom Geldbeutel der Eltern ab. Der Sanierungsstau an den Schulen beträgt mittlerweile 55 Milliarden Euro. Und wer die Schule geschafft hat, findet weder eine bezahlbare Wohnung, noch erlauben BAföG-Sätze und Ausbildungsvergütungen ein selbstbestimmtes Leben oberhalb der Armutsgrenze. Und: Es spricht zwar kaum noch jemand darüber, aber eigentlich müssen wir in diesem Land bis 2055 klimaneutral werden. Anstatt alles dafür zu tun, dass wir den jungen Menschen einen intakten Planeten hinterlassen, wird lieber darüber diskutiert, sie wieder zwangsweise zur Armee zu schicken. Es sind schon sehr merkwürdige Prioritäten, die hier gesetzt werden. Ich würde das gerne wieder ändern! (Foto: Reno-Metzger)



Franziska Hoppermann

CDU

Ich bin in den Walddörfern aufgewachsen und lebe mit meiner Familie hier. Seit Ende der 1990er Jahre setze ich mich politisch für junge Menschen und meine Heimat ein, 20 Jahre davon in der Bezirksversammlung Wandsbek. Nach meinem Studium der Wirtschaftswissenschaften arbeitete ich als Landesbeamtin der Stadt Hamburg, zuletzt als Zentralamtsleiterin der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz. Seit 2021 verrete ich den Wahlkreis Wandsbek im Bundestag – eine Ehre und Verpflichtung zugleich. Ich bin Mitglied im Digital- und im Haushaltsausschuss. Ich kämpfe für eine moderne, digitale Verwaltung, die den Menschen dient, und für solide Staatsfinanzen. Wir brauchen Reformen, die den Staat und die Verwaltung effizienter machen. Unsere Unternehmen in

Hamburg und Wandsbek brauchen wieder verlässliche Rahmenbedingungen, sie müssen von hohen Energiepreisen und Bürokratie entlastet werden. Der Erhalt unserer Wettbewerbsfähigkeit ist entscheidend für den Wohlstand. Projekte wie der Bau der S4 sind für viele Stadtteile wichtig für die Lebensqualität. Und nur in einem sicheren Land können wir in Frieden leben. Deshalb setze ich mich u.a. für Wandsbek als Bundeswehrstandort mit der Helmut-Schmidt-Universität und dem Krankenhaus ein. Als 43-jährige Hanseatin glaube ich an die Verbindung von Tradition und Innovation. Besonders wichtig ist mir die Förderung des politischen Nachwuchses, besonders von Mädchen und Frauen. Deshalb mache ich jedes Jahr eine politische Summerschool. (Foto: Tobias Koch)



Manuel Sarrazin

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Mit meiner Person machen die Grünen den Wählerinnen und Wählern das Angebot, einen erfahrenen und parteiübergreifend vernetzten Kandidaten in den Bundestag zu schicken. In den letzten 20 Jahren konnte ich in der Bundespolitik viele Erfahrungen sammeln. Ob der Zusammenhalt der EU, die Euro- und Migrationskrise oder die deutsche Außenpolitik, vor allem in Osteuropa und auf dem Westbalkan: Ich bin parteiübergreifend für meine Kenntnisse und meinen Erfahrungsschatz anerkannt. Offensichtlich wirken sich die „großen“ Themen direkt auf das Leben vor Ort aus. Als Grüner stehe ich ein, für den Kampf gegen Klimawandel und die Rettung der Artenvielfalt, für eine gerechte Sozialpolitik und eine humane Regu-

lierung der Migration. Ich persönlich kämpfe schon mein Leben lang für eine Europäische Union, die zusammenhält. Und ich arbeite konkret an Antworten, wie wir einen Frieden in der Ukraine gerecht und mit unseren deutschen und europäischen Interessen vereinbar gestalten können. In vielen Themen haben Entscheidungen im Bundestag direkte Auswirkungen auf die Menschen vor Ort. Mit meiner Erfahrung und meinem Netzwerk kann ich diesen Anliegen in Berlin Platz schaffen. Gerade in Bezug auf die Anbindung des neuen Fehmarnbelt-Tunnels werden die Abgeordneten dafür arbeiten müssen, dass die Interessen der Wandsbekerinnen und Wandsbeker in Berlin ernst genommen werden.



BUNDESTAGSWAHL 2025

Wahlfahrdienste der CDU

(RB) Am Wahlsonntag, den 25. September, bieten der CDU-Ortsverband Rahlstedt auf Wunsch einen kostenlosen Fahrdienst zum teilweisen Wahllokal an. In der Zeit von 10-15 Uhr können sich Personen mit eingeschränkter Mobilität, die Hilfe benötigen, gerne telefonisch melden. Kontakt: CDU Rahlstedt: Tel. 647 51 24

„Was Hamburg betrifft“

(RB) Am So., den 9. Feb., um 11 Uhr, veranstaltet der Volkshochschulverein Hamburg-Ost e.V., in der Karl Schneider Halle, Berner Heerweg 183, 22159 Hamburg, aus der traditionellen Reihe „Was Hamburg betrifft“ mit dem Thema „Die Wahlen: Kandidaten beim VHS-Verein auf dem Prüfstand“ für eine letzte Orientierung vor der Bundestagswahl und der Wahl für die Hamburger Bürgerschaft.

Für die Bürgerschaft wollen sich profilieren: Andreas Dressel (SPD), Mayam Blumenthal (Bündnis 90/Die Grünen) und Denis Thering (CDU). Alle Persönlichkeiten füllen zurzeit besondere Funktionen in der Bürgerschaft aus und kommen für die zukünftige Regierungsbildung in Hamburg in Frage. Doch wer liefert die besten Argumente? Am So., den 16. Feb., um 11 Uhr, stehen für die vorgezogene Wahl zum Bundestag unter dem Motto Frauenpower aus Wandsbek für Berlin, Aydan Özoguz für die SPD und Franziska Hoppermann für die CDU als Direktkandidatinnen auf dem Podium. Worin sie sich unterscheiden, gilt es eine Woche vor der Wahl noch einmal zu klären. Gerhard Fuchs und Wulf Hilbert moderieren die Veranstaltungen. Eintritt und Getränke frei, Musik vom Duo Faltenreich. Diskussionsbeginn jeweils um 11.30 Uhr.

Podiumsdiskussion

(RB) Am 9. Feb., um 11 Uhr, lädt ins Forum des Gymnasiums Farmsen, Swebenhöhe 50, 22159 Hamburg, der Bürgerverein Farmsen-Berne e.V. zu einer Podiumsdiskussion ein. Das Thema ist Farmsen-Berne – Der wachsende Stadtteil. Im Vorfeld der Bürgerschaftswahl in Hamburg am 2. März 2025 und der bevorstehenden Bundestagswahl am 23. Februar, wird die Gelegenheit genutzt, die spezifischen Herausforderungen und Anliegen des Stadtteils Farmsen-Berne in den Fokus zu rücken. Es geht um die Themen Sicherheit, Wohnungsbau, Bildung, Mobilität

und Integration. Es wird gefragt welche Weiterentwicklung und Umsetzung von Maßnahmen geplant sind, um Farmsen-Berne lebenswert zu erhalten und für die Einwohner attraktiver zu machen. Der Bürgerverein fordert ein Förderprogramm speziell für Farmsen! Daher lädt der Bürgerverein zur Podiumsdiskussion ein, um gemeinsam mit den anderen Vertretern der verschiedenen Parteien über die drängendsten Themen und möglichen Lösungsansätze für den Stadtteil zu diskutieren.

Diskussionsrunde

(RB) Am Sa., den 1. Feb., um 13 Uhr, lädt die Stadtteilversammlung Großlohe, in die Grundschule Großlohe, Großlohering 11, unter der Überschrift „Imbiss und Diskussion – es geht um die Wurst!“ zur Diskussionsrunde mit den Kandidaten im Wahlkreis Rahlstedt zur bevorstehenden Bürgerschaftswahl ein. Wie die Überschrift schon verrät, ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Kommt vorbei und stellt eure Fragen an die Kandidaten. Ab sofort können auf dem Online-Fragensammler unter <https://pollforall.com/pkxnvw6m> Fragen gestellt werden.



Wahlunterlagen

(RB) In diesen Tagen werden die Benachrichtigungen für die Wahlen zum Deutschen Bundestag am 23. Februar und zur Hamburgischen Bürgerschaft am 2. März versandt. Briefwahlunterlagen können bereits jetzt online bestellt werden, für die Bürgerschaftswahl unter www.briefwahl.hamburg.de und für die Bundestagswahl unter www.briefwahl-bund.hamburg.de. Für die Bürgerschaftswahl erfolgt der Versand innerhalb weniger Arbeitstage, für die Bundestagswahl ab dem 7. Februar. Für die Hamburgische Bürgerschaft kann bereits in der Wahldienststelle im Gebäude des früheren Ortsamts Rahlstedt, Rahlstedter Straße 151, 22147 Hamburg oder in der zentralen Briefwahlstelle auf dem Gerhart-Hauptmann-Platz gewählt werden. Dort werden auch Briefwahanträge für die Bundestagswahl entgegengenommen. Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch egal ob bei der Urnenwahl oder vorab per Briefwahl!

Infostände CDU

(RB) Am Freitag, den 31. Jan., und am 7., 14., 21., und 28. Feb., jeweils von 15-17 Uhr, lädt die CDU Rahlstedt am Bahnhof Berne zum Infostand ein. Gesprächspartner sind der Ortsvereinsvorsitzende Karl-Heinz Warnholz und die Bundestagskandidatin Franziska Hoppermann, sowie Vorstandsmitglieder. Am Samstag den 1., 8., 15., und 22. Feb., sowie am 1. März, jeweils von 10 - 12 Uhr treffen Sie vor dem Abgeordnetenbüro Schweriner Straße 4, K.H. Warnholz mit Ortsvorstandsmitgliedern. Die Bürger können ihre Gedanken zur Bundestagswahl und zur allgemeinen politischen Lage in Deutschland und Hamburg sowie eigene Wünsche diskutieren. Für kostenfreie warme und kalte Getränke ist gesorgt. Kinder sind herzlich willkommen, auf sie warten kleine Aufmerksamkeit.

Es gibt eine Alternative

Sie müssen sie nur wählen.



Der AMTV Neujahrsempfang



Michael Schumann 1. Vorsitzender AMTV und Finanzsenator Dr. Andreas Dressel

(RB) Legendar und einer der wichtigsten Termine in Rahlstedt. Seit vielen Jahren lädt der AMTV in seine Räume ein.

Es treffen sich dort Freunde des AMTV aus Kultur, Politik, Polizei, Feuerwehr, Vereinen, Sport und Finanzen zum Austausch von aktuellen und zu planenden Projekten aus dem Stadtteil. In vielen Gesprächen mit bekannten und neuen Gesichtern werden Informationen ausgetauscht und Kontakte geknüpft. Zu Gast waren in diesem Jahr der Finanzsenator Dr. Andreas Dressel und Aydan Özoguz, sowie Senatorin Dr. Leonhard, der Staatsrat Holstein aus der Behörde für Sport und aus dem Präsidium des HSB Frau von Kondolitsch und Herr Marschner. Mit dabei die Politiker verschiedener Parteien und viele mehr.

Der neue 1. Vorsitzende des AMTV Michael Schumann, seit 37 Jahren Mitglied des Vereins und seit 33 Jahren Abteilungsleiter der Schwimmabteilung stellte sich vor und hielt die Eröffnungsrede zu diesem tradi-

tionellen Neujahrsempfang. Er berichtete über das turbulente und ereignisreiche letzte Jahr und die belastende Situation der Vereine im Jahr 2025 durch gestiegene Kosten. Der AMTV fördert Inklusion und Integration. Er steht für ein faires und gewaltfreies Miteinander aller Menschen. Außerdem lobte er die Zusammenarbeit mit Politik und Behörden. Viele Prozesse dauern jedoch oft zu lange. Das Verständnis zum Wegfall der Dreifeldhalle an der Schule Oldenfelde hält sich in Grenzen. Es ist unklar wie der Verein den Ausfall kompensieren kann.

Herr Dr. Dressel hatte jedoch eine gute Nachricht im Gepäck. So soll es eine neue Dreifeldhalle auf dem Gelände des RSC an der Scharbeutzer Straße geben. Für Neubau und Planung sind bereits 250.000 Euro bewilligt. Der AMTV beteiligt sich mit 50.000 Euro. Die Halle soll noch innerhalb der nächsten Legislaturperiode stehen. Und auch mit dem Stadtteilzentrum Rahlstedt geht es voran.

(Fotos: Ewert)

Hochwasserrisikogebiete

(RB) Bei der aktuellen Überprüfung der Hochwasserrisiken hat sich die Anzahl der Hochwasserrisikogebiete um ein Gebiet auf insgesamt 17 erhöht. Die 16 Risikogebiete, die bereits bei der vorherigen Überprüfung im Jahre 2018 als solche eingestuft wurden, wurden bestätigt. Die Lottbek ist als siebzehntes Risikogebiet in Hamburg hinzugekommen. Hochwasser ereignen sich immer häufiger und extremer - mit oft dramatischen Konsequenzen für die Menschen

in den betroffenen Regionen. Auch die zahlreichen kleineren Hamburger Gewässer können bei Hochwasser schnell über die Ufer treten und Schäden an Gebäuden und Anlagen verursachen.

Für einen effektiven Hochwasserschutz werden daher in einem Zyklus von sechs Jahren bundesweit und somit auch in Hamburg alle Gewässer auf ein mögliches Hochwasserrisiko überprüft. Die Grundlage dafür sind gesetzliche Vorgaben aus der europäischen Hochwasser-

Rat und Tat

Impulse für den Alltag

Herzlich willkommen zu unserer Kolumne! Hier finden Sie wieder regelmäßig kleine Tipps und Anregungen. Heute von Andreas Brussog Ihr Familien-Neustart zur Gelassenheit - keine Vorsätze, echte Lösungen!

„Wo ist schon wieder das Sportzeug? Und warum hat niemand den Müll rausgebracht?“ – Wenn sich Ihr Familienalltag anfühlt wie ein chaotischer Jahrmarkt, sind Sie definitiv nicht allein! Viele Familien stolpern zu Jahresbeginn von einem Stressfaktor in den nächsten. Aber keine Sorge: Es gibt Licht am Ende des To-do-Listen-Tunnels – und das ganz ohne neue Wunder-App!

Die (unbequeme) Realität: Hand aufs Herz – der Alltag vieler Familien gleicht einem Jonglier-Act mit zu vielen Bällen: Beruf, Kinder, Termine, Haushalt – und wo bleibt die Zeit für gemeinsame Momente? Ohne Struktur fühlt sich jeder Tag wie ein Marathon an, den man weder gewinnen noch genießen kann. Die Folgen? Familienstreit am Frühstückstisch, schuldig blickende Kinder und erschöpfte Eltern, die sich fragen: „War das wirklich unser Plan fürs neue Jahr?“

Die schöne Vision: Stellen Sie sich vor: Ein Alltag, in dem die Mülltonne wie von Zauberhand herausgestellt wird, der Samstag für Familienrituale reserviert ist und am Sonntag alle entspannt frühstücken – ganz ohne Drama. Klingt traumhaft? Mit einem klaren Plan und liebevollen Ritualen ist das absolut machbar!

Der Weg dorthin: Die gute Nachricht: Sie müssen diesen Weg nicht alleine gehen! So kann Ihnen zum Beispiel ein Coach dabei helfen, aus dem Chaos Struktur zu zaubern. Gemeinsam entwickeln Sie realistische Ziele für 2025 (nein, die müssen nicht perfekt sein!), finden kleine Rituale, die zu Ihrem Alltag passen, und packen den Alltagsstress an – mit Humor und einer Prise Gelassenheit. Keine Angst, Sie müssen dafür weder Yoga-Guru noch Perfektionist werden.

Ein bisschen Spaß muss sein: Denn mal ehrlich: Was wäre, wenn „Papa kocht samstags Pizza“ zum neuen Familienhighlight wird? Oder der Freitagabend plötzlich der heilige „Spieleabend“ ist, den selbst Teenager nicht verpassen wollen? Klingt cool, oder? Mit der richtigen Unterstützung und einem klaren Plan ist das alles möglich!

Ihr nächster Schritt: Der perfekte Moment, Ihr Familienleben neu zu organisieren, ist JETZT. Ob Sie sich professionelle Unterstützung suchen oder zunächst selbst experimentieren – wichtig ist nur, den ersten Schritt zu machen. Ihre Familie wird es Ihnen danken – und Sie sich selbst auch!

Brauchen Sie eine persönliche Beratung und Unterstützung? Haben Sie Wünsche oder Anregungen, dann melden Sie sich gerne bei Andreas Brussog, Business Coach für KMU unter 0175 9388184 oder andreas@andreasbrussog.com

risikomanagement-Richtlinie und dem Wasserhaushaltsgesetz.

Folgende 17 Gewässer weisen ein signifikantes Hochwasserrisiko auf: Alster, Ammersbek, Berner Au, Bille (Mittlere Bille), Bille (Obere Bille), Brookwetterung, (Obere) Dove Elbe, Este, Falkengraben, Gose Elbe, Kollau, Lottbek, Obere Bille / (Unterlauf) Dove Elbe, Osterbek, Tarpenbek, Tideelbe (inkl. Neuwerk), Wandse. Bis

zum Ende des Jahres werden die potenziellen Überschwemmungsflächen exakt modelliert und in Kartenform dargestellt. Diese Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben am 22. Dezember 2025 veröffentlicht und sind dann Grundlage für weitere Planungen und Maßnahmen zur Verringerung des Hochwasserrisikos. Weitere Infos unter www.hamburg.de/go/hwrm-rl

LED-Flutlichtanlagen

(dh) Die aus SPD, Grünen und FDP bestehende Wandsbek-Koalition sorgt dafür, dass die Modernisierung von Flutlichtanlagen in sportlichen Einrichtungen weiter fortgeführt wird. Dazu wird der „Energie-Investitionsfonds Sportstätten“ mit bezirklichen Mitteln in Höhe von 50.000 Euro aufgefüllt. Aus diesem Fonds sollen gemeinnützige Sportvereine und die Sportflächen des Bezirksamtes auf Antrag bei der Umrüstung der Flutlichtbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel unterstützt werden. Es können bis zu 10.000 Euro für die Umrüstung pro Verein beantragt werden. In Anbetracht der gestiegenen Energiekosten könnte die Motivation für nachhaltige Investitionen in die Modernisierung von Flutlichtanlagen noch weiter steigen. Dies bietet die Chance, den gemeinwohlorientierten Sport in Wandsbek aktiv beim Übergang zu einer klimafreundlicheren Zukunft zu unterstützen. Zusätzlich können auch der Hamburger Sportbund (HSB) und der Hamburger Fußballverband (HFV) weitere Fördermöglichkeiten bieten, die von den Vereinen in Anspruch genommen werden können.

Traditionelles Neujahrsschießen



v.r.n.l. 1. Vorsitzender des Schützenvereins Holger Dittberner und das Team PK 38

(RB) Wie jedes Jahr im Januar veranstaltete der Schützenverein und Umgebung von 1906 e.V. sein traditionelles Neujahrsschießen als Wettkampf mit Luftgewehren. Teilnehmer sind Abordnungen aus den verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen Rahlstedts. Dazu gehören Persönlichkeiten aus Bürgervereinen, Sportvereinen, gesellschaftsrelevante Organisationen aus den Pflegebereichen Rahlstedts, politisch relevante und in Rahlstedt aktive Parteien, die sich sowohl auch als Mitgliedern des Bundestags, der Hamburger Bürgerschaft als auch der Bezirksversammlung Wandsbek zusammensetzen. Besonders freuten sich die Organisatoren darüber Teilnehmer aus den Bereichen Feuerwehr und Polizei dabei zu haben. Ein sehr lebendiger und vielfältiger Querschnitt aus Menschen, die in Rahlstedt ihre Heimat und ihre Wirkungsstätte haben. Über 140 Teilnehmer konnte der 1. Vorsitzende des Schützenvereins Holger Dittberner stolz vermelden. Eine neue Teilnehmerrekordzahl für den Schützenverein. Dieses beweist, wie gesellschaftlich anerkannt

und welch ein Vergnügen es den Teilnehmern bereitet, sich mit solchen stimmungsvollen Mitteln zu einem Wettbewerb zusammenzufinden und sich jährlich zu treffen, um dann insgesamt beim gemütlichen anschließendem Essen und Trinken ins Gespräch zu kommen und sich gedanklich auszutauschen. Sieger in der Gruppe Mannschaftsschießen waren die Teilnehmer des Polizeikommissariat (PK) 38. Die Freude war riesengroß und sie erhielten auch sogleich vom langjährigen CDU-Ortsvorsitzenden Karl-Heinz Warnholz dazu seine herzlichen Glückwünsche und die des Ortverbands Rahlstedt. Der SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Ekkehard Wysocki überreichte, stellvertretend für den Senator des Inneren und Sport Andy Grote, die Siegetrophäe. Die SPD Bundestagsabgeordnete und Vizepräsidentin des Bundestags, die Rahlstedterin Aydan Özoguz überreichte bei der Siegerehrung im Einzelschießen eine prachtvoll Medaillenkette, die als Anerkennung für besondere Leistungen wirken und gelten soll. (Foto: RB)

Lesung und Diskussion

(RB) Am Do., den 6. Feb., um 19 Uhr, lädt im Allegro – Kultur Raum Rahlstedt, Güstrower Weg 2 (Eingang Hagenower Straße), die SPD zur Lesung und Diskussion mit Kultursenator Carsten Brosda ein. Die Rahlstedter SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Ole Thorben Buschhüter und Ekkehard Wysocki haben Carsten Brosda nach Rahlstedt eingeladen und werden den Abend moderieren. Unter dem Titel „Mehr Zuversicht wagen“ wird Brosda aufzeigen, wie eine positive gesellschaftliche Erzählung wiederbelebt werden kann. In einer Zeit, in der negative Schlagzeilen, Pessimismus und Populismus dominieren, stellt sich die Frage, wie wir als Gesellschaft den Weg zurück zu einem optimistischeren Blick auf die Zukunft finden können. Warum haben Wissenschafts-

feindlichkeit und Verschwörungstheorien so viel Raum eingenommen? Und wie gelingt es, der Spaltung entgegenzuwirken? Carsten Brosda widmet sich in seinem Buch der Frage, wie wir von einer sozialen und demokratischen Zukunft erzählen können – einer Zukunft, die von Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität geprägt ist. Er zeigt, dass es in der Geschichte immer Menschen gab, die sich gegen den scheinbar unvermeidlichen Untergang gestellt haben. Der Verlag beschreibt Brosdas Werk als „einen überzeugenden sozialdemokratischen Gegenentwurf zum um sich greifenden Fatalismus“. Gemeinsam wird darüber diskutiert, wie wir neue Perspektiven entwickeln und einen positiven gesellschaftlichen Wandel anstoßen können. Seien Sie dabei und lassen Sie sich von Carsten Brosda inspirieren!

Ausstellung

(RB) Vom 3. - 27. Feb., wird im Bezirksamt Wandsbek, Schloßstraße 60 auf der Ausstellungsfläche im 2. Obergeschoss, die Ausstellung mit dem Titel „Tanz & Musik“, des Wandsbeker Künstlers Rolf Becker gezeigt. Zu sehen ist eine Sammlung verschiedener Bilder zu den Themen Musik und

Tanz, die durch ihre Farbprächtigkeit und die Pinselführung das französische Lebensgefühl widerspiegeln sollen. Öffnungszeiten Mo.- Fr. von 7 – 19 Uhr, am letzten Ausstellungstag schließt die Ausstellung abbaubedingt früher. Der Zugang zu der Ausstellungsfläche ist barrierefrei.

NEUE KARTE. VOLLER GENUSS.

BUY ONE, GET ONE FREE!

EINE BEZAHLEN 2 GENIESSEN
JEDE PAN LARGE ODER JEDE CHEEZY CRUST
MONTAGS + MITTWOCHS + SONNTAGS

Beim Kauf einer PAN Large oder einer Cheezy Crust Pizza nach Wahl erhalten Sie eine zweite gleichwertige (preisgleiche) oder günstigere Pizza GRATIS dazu (maximal gleichwertiger Belag). Produkte je nach Verfügbarkeit. Keine Barzahlung möglich. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Alle Informationen zu den Allergenen & Zusatzstoffen erhalten Sie auf pizzahut.de oder bei unserem Servicepersonal. Nur in teilnehmenden Restaurants erhältlich. Gültig bis 24.02.2025. © 2025 Pizza Hut™

Hier scannen und gleich bestellen!
Oder: 040 357 012 41

Follow us:
[Facebook.com/pizzahut.de](https://www.facebook.com/pizzahut.de)
[Instagram.com/pizzahuthamburg](https://www.instagram.com/pizzahuthamburg)
 WhatsApp: +49 1522 100 05 22

www.pizzahut.de

Gültig nur bei Bestellung im Pizza Hut Hamburg-Rahlstedt, Boizenburger Weg 9, 22143 Hamburg. © 2024 Pizza Hut™



VERANSTALTUNGEN | TERMINE

Staub

(RB) Am Do., den 13. Feb., um 20 Uhr, wird im Koralle-Kino, Kattjahren, 1, 22359 Hamburg, aus der Reihe Dokufilmfront der Film „Staub“ gezeigt. Er ist überall allgegenwärtig. Ein Konglomerat feinsten Partikel, das sich in Bewegung setzt, sobald die Dinge zur Ruhe kommen. Er wird erbittert bekämpft und beseitigt und kehrt noch im Verschwinden zurück. Ein Sisyphus, wer sich mit ihm anlegt. Staub ist überall, er nistet in Teppichböden und auf Dachstühlen. Er dringt in Laboratorien ein und legt sich auf Kunstwerke. Er wird von Fabrikschlotten in die Luft geblasen und wohnt in jedem Regentropfen. Staub macht krank, Staub macht den Kosmos. Er ist das kleinste, noch unmittelbar sichtbare Objekt, von dem ein Film handeln kann. Eine überraschend filmische Philosophie voller schöner Bilder und Sätze über die Vergänglichkeit des Staubwischens. Man sieht die Welt mit vollkommen anderen Augen und atmet NEU für den Rest des Lebens.

Kunstaussstellung

(RB) Vom 1. Feb. bis zum 16. März zeigt der NABU Hamburg, im Duvenstedter BrookHus, Duvenstedter Triftweg 140, 22397 Hamburg, die Ausstellung „Nicht im Grünen“ mit Bildern von Angelika Pancke. Öffnungszeiten im Februar und März jeweils am Samstag, Sonntag und Feiertagen von 11 - 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kulturkreis Walddörfer

(RB) Am Di., den 11. Feb., um 19.30 Uhr, lädt in die Ohlendorffsche Villa, das Duo La Porta Musicale zu einem Konzert ein. Am Mo., den 17. Feb., von 18.30 - 20.00 Uhr, findet das Gesprächs- und Diskussionsforum Volksdorf offline mit dem Thema Inklusion leben: 40 Jahre „Arche Volksdorf“ statt. Die Arche Volksdorf e.V. ist eine ökumenisch ausgerichtete Wohn- und Arbeitsgemeinschaft, die Menschen mit und ohne Behinderung seit 40 Jahren ein Zuhause bietet. Mit großem Engagement gestalten Mitarbeiter und Freunde der Arche gemeinsam mit den Bewohnern einen Ort, an dem individuelle Fähigkeiten wahrgenommen und gefördert werden. An diesem Abend wird der Verein vorgestellt, interessante Einblicke in die Arbeit der Arche gegeben und auch Möglichkeiten aktiver ehrenamtlicher Mitarbeit aufgezeigt.

Kulturschloss Wandsbek

(RB) Am Sa., den 1. Feb., um 19.30 Uhr, findet im Kulturschloss Wandsbek, Königsreihe 4, 22041 Hamburg, ein Konzert mit Willie Stenwede - „Broder Wind“ statt. Am So., den 2. Feb., um 17 Uhr, wird Drum Circle angeboten. Am Mi., den 5. Feb., um 19 Uhr, findet die nächste SchlossJam statt. Am Do., den 6. Feb., um 17 Uhr, findet die Vernissage zur Ausstellung „Wandsbek engagiert sich“ statt. Die Ausstellung ist bis zum 28.3. zu sehen. Am Fr., den 7. Feb., um 19.30 Uhr, gibt es ein Konzert mit AWA. Am So., den 9. Feb., um 19 Uhr, findet Junge Klassik, ein Konzert mit Streichquartett, statt. Am Sa., den 15. Feb., um 20 Uhr, spielen Khayrullo Dadoboev & Friends. Am Sa., denn 22. Feb., um 20 Uhr, findet ein Interaktiver Musikabend mit Acar & Aziz statt. Weitere Infos unter www.kulturschloss-wandsbek.de.

MedizinKompakt

(RB) Am Mi., den 19. Feb., um 18 Uhr, findet im AmalieForum, im Evangelischen Amalie Sieveking Krankenhaus, Haselkamp 33, 22359 Hamburg, wieder MedizinKompakt mit dem Thema „Ischias und Rücken-Bein-Schmerzen - Welche Behandlung ist sinnvoll?“ statt. Die regelmäßigen Veranstaltungen aus der Reihe MedizinKompakt richten sich an interessierte Laien, die sich kompakt, fundiert und verständlich informieren möchten. Im Anschluss besteht die Gelegenheit, mit Dr. Oltmanns persönlich ins Gespräch zu kommen. Weitere Infos und Anmeldung bis zum Vortag der Veranstaltung unter www.amalie.de/medizin-kompakt, per Mail an medizinkompakt@amalie.de oder unter Tel.: 040 55 88 - 69 62 (AB). Eintritt frei.

Dokufilmfront Zucker

(RB) Am Do., den 27. Feb., um 20 Uhr, wird im Koralle-Kino, Kattjahren, 1, 22359 Hamburg, aus der Reihe Dokufilmfront der Film „BIG SUGAR, DIE GROSSE ZUCKERLÜGE“ gezeigt. BIG SUGAR, Zucker für das Volk! Diese frohe Botschaft hat BIG SUGAR, ein Milliarden-Umsatz schweres, weltweites Imperium in die Bilanzen geschrieben. Es begann mit einer geheimen PR-Kampagne. Nach 50 Jahren zeigt sich ihr durchschlagender Erfolg: Der weiße Stoff findet sich in zahlreichen Lebensmitteln und Getränken. Milliarden Menschen sind süchtig nach Süßem. Die dunkle, gesundheitsgefährdende Seite: Übergewicht, Diabetes und Herzerkrankungen. Es tobt ein Kampf zwischen mahrender, anklagender Wissenschaft und der Zuckerindustrie. Ist Zucker eine giftige Volksdroge oder ein relativ harmloses Lebensmittel? Der Streit dauert an. Doch Vorsicht: Schon für Kinder ist es kein gefahrloses Zuckerschlecken. Diese aufrüttelnde Filmdokumentation ist auf der Spur der großen globalen Zuckerlüge und macht aufmerksam.



Marschländer
ELBLOUNGE
RESTAURANT & LIFESTYLE STORE

**AB FEBRUAR BEGINNT
DIE STINTSAISON**

Frisch zubereitet, gold-braun und knusprig.



Sonntags-Brunch
10.30-13.30 Uhr
kalte u. warme Speisen

Genießen Sie bei uns unser beliebtes **GÄNSEESSEN** oder als **GANS TO GO** bei Ihnen zu Hause.

Gern richten wir Ihre Familienfeiern, Hochzeiten und Firmenevents aus!

Bitte reservieren Sie vorab online auf www.marschlaender-elbloung.de

Öffnungszeiten: Do. ab 17 Uhr, Fr. + Sa. ab 12 Uhr, So. ab 10.30 Uhr
Spadenländer Elbdeich 40, 21037 Hamburg, Tel. (040) 89 72 30 00

**300qm Miet Feier Location
280qm Show Küche**

EVENT &
KONFERENZ

DIE SPANFERKELEI

BUFFET & TANZ
LOCATION

Spanferkel Brunch

sonn- und feiertags

tolles Frühstücksbuffet inkl. Cafe & Tee

mit ganzem Spanferkel & Pute

freie Termine auf www.spanferkelei-hamburg.de

Großlohering 68 - 22143 HH - 1. Stock

040 - 652 31 64 / info@spanferkelei-hamburg.de

VERANSTALTUNGEN | TERMINE



Haus der Wilden Weiden

(RB) Am So., den 9. Feb., von 11.00 – ca. 12.30 Uhr, findet vom Haus der Wilden Weiden, Eichberg 63, 22143 Hamburg, für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene, eine Wilde-Weiden-Winter-Führung statt. Am Mi., den 12. Feb., und am Sa., den 22. Feb., jeweils von 10.00 – 12.30 Uhr, gibt es wieder die Aktion „Freiwillige packen an – praktischer Naturschutz“. Am So., den 16. Feb., von 11.00 – 13.00 Uhr, wird „Die Vogelwelt des Höltigbaum im Winter“ angeboten. Weitere Infos und Anmeldung unter www.hoeltigbaum.de bekannt gegeben!

Sasel-Haus

(RB) Am So., den 16. Febr., um 18 Uhr, findet im Sasel-Haus, Salseler Parkweg 3, 22395 Hamburg, aus der Reihe Tor zur Klassik „Funkenflug: Spark“ statt. Mit ihrem Programm „Bach-Berio-Beethoven“ huldigt das Kammermusikensemble die drei großen Persönlichkeiten der Musikgeschichte. Am So., den 23. Febr., um 18 Uhr, wird das berühmte Liebesdrama „Romeo und Julia“ als virtuoses Ein-Personen-Stück von Bernd Lafrenz aufgeführt. Weitere Infos und Tickets unter www.sasel-haus.de.

Verstärkung gesucht

(RB) Die „City Singers Meiendorf“ suchen Verstärkung. Sie singen Songs aus den 70ern bis hin zu Songs aus der heutigen Zeit. Im Chor zu singen macht einfach Spaß, verbindet Musik-Begeisterte, stärkt Selbstvertrauen und Abwehrkräfte. Chorleiter Hans-Joachim Haack und der Chor würden sich über neue Mitglieder sehr freuen (kein Vorsingen, keine Notenkenntnisse erforderlich!). Interessierte können sich für eine unverbindliche Schnupperstunde unter solidhaack@t-online.de melden. Geprobt wird immer donnerstags von 20.00 bis 21.45 Uhr im Wildschwanbrook 9, 22145 Hamburg.

Wohnzimmerkirche

(RB) Am Fr., den 14. Feb., um 19 Uhr, öffnet die Rogate-Kirche im Wildschwanbrook 5, 22145 Hamburg, ihre Türen für die Wohnzimmerkirche. Das Thema: Lasst uns gemeinsam die Liebe feiern – nicht nur die zwischen Menschen, sondern auch die wunderbare Liebe Gottes zu uns. Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Abend mit modernen Liedern, die von der Liebe Gottes handeln, inspirierende Gedanken über die Bedeutung der Liebe in unserem Leben und leckere Snacks und Getränke. Mit Ihnen, Ihren Freunden und Familien wird zusammen eine Atmosphäre der Gemeinschaft und des Glaubens geschaffen.

Maite Kelly 2025 live

(RB) Am Do., den 13. Feb., um 20 Uhr, gastiert in der Barclays Arena, Maite Kelly auf ihrer deutschlandweiten Tournee „Die Happy-Show... geht weiter!“. Die Vollblutkünstlerin befindet sich auf einem beachtlichen Erfolgskurs. Mit einer beeindruckenden Karriere von über 40 Jahren begeistert Maite Kelly ihr Publikum mit ihren vielfältigen Talenten. Sie hat mit ihren ehrlichen und berührenden Songs und ihrer mitreißenden Bühnenpräsenz die Herzen vieler Menschen erreicht. Diese Tournee verspricht ein unvergessliches Erlebnis für alle Fans und bietet auch neuen Zuhörern die Möglichkeit, ihr ausdrucksstarkes musikalisches Spektrum live zu erleben. Maite Kelly verspricht allen Fans eine perfekte Mischung aus ihren größten Klassikern sowie brandneuen Songs von ihrem aktuellen Album. Der Ticketverkauf für dieses herzerzreifende Konzerterlebnis läuft! (Foto: Jens Hoher)



VERLOSUNG AUF SEITE 2!

Wer gärtner mit?

(RB) Gärtner, Natur erleben, sich erholen, sich begegnen, sich austauschen, gemeinsam sein und etwas erleben – all das ist im Gemeinschaftsgarten Großlohe möglich! Seit 2023 realisiert der Verein InGa Großlohe e.V. seinen gärtnerischen Traum auf einer ehemaligen Ackerfläche von 9000qm in der Grünen Fuge. Aktuell werden weitere Mitstreiter gesucht, denn es gibt immer viel zu tun – ob im Kräutergarten, beim Gemeinschaftsbeet, auf der eigenen Parzelle oder bei Gemeinschaftsaktionen. Als Lohn der Gartenarbeit warten Spaß und Bewegung an der frischen Luft in guter Gemeinschaft und natürlich auch die Ernte! Mitmachen können Hobbygärtner und solche, die es werden möchten. Interessierte können sich gerne melden unter vorstand@inga-grosslohe.de oder unter Tel.: 040 - 669 30 899.

Hotel und Restaurant

»BRAAKER KRUG«

Inh. Fam. Steenbock
Spootzen, 22145 Braak, Tel.: 040/675 95 40
Di. Ruhetag

Eisbein & Haxen Essen

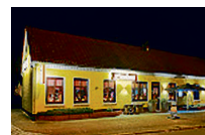
**am 27.02. um 13.00
oder 13.30 Uhr**

Geschlossene Veranstaltungen:
Von Fr. 31.1. bis einschließlich 2.2 und
von Fr. 14.2 bis einschließlich 16.2

Landhaus RESTAURANT

WIR BIETEN IHNEN UNSERE UNVERGLEICHLICH
DEUTSCH- ÖSTERREICHISCHE KÜCHE

Reservieren Sie rechtzeitig
Ihren Tisch und genießen Sie
unsere köstlichen Gerichte
in gemütlicher Atmosphäre



Genießen Sie bei uns
wechselnde saisonale Gerichte

AUCH ONLINE BESTELLEN & ABHOLEN
Ausreichend Parkplätze hinterm Restaurant
mit direktem Eingang vorhanden.

Gerne richten wir Ihre Familien-,
Firmen- und Geburtstagsfeier aus.

Dienstag - Freitag 15-22 Uhr, Samstag 12-22 Uhr,
Sonn- und Feiertags 12-21 Uhr · Montag Ruhetag

Berner Allee 2 a · 22159 Hamburg (Berne)
Telefon 040-55 61 06 72

info@landhaus-restaurant-hamburg.de
www.landhaus-restaurant-hamburg.de



VERANSTALTUNGEN | TERMINE

Orientierungskurs Demenz

(RB) Am 3. Feb., von 17.30 - 20.30 Uhr, bietet in der Asklepios Klinik, Alphonstraße 14, 22045 Hamburg, die Angehörigenschule einen kostenlosen Orientierungskurs mit dem Thema „Was ist eigentlich Demenz?“ an. Der Orientierungskurs bietet eine Kompakteinführung zum Thema Demenz. Erste Informationen zu Krankheitsbild, Diagnostik, Alltagsgestaltung und Kommunikation. Und natürlich werden auch Ihre Fragen - soweit möglich - geklärt. Weitere Infos und Anmeldung unter www.angehoerigenschule.de/buchung oder unter anmeldung@angehoerigenschule.de, sowie unter Tel.: 040 25 - 76 74 50.

Residenz am Wiesenkamp

(RB) Mo., den 5. Feb., um 18 Uhr, findet im Studio, in der Residenz am Wiesenkamp, Wiesenkamp 16, 22559 Hamburg, ein Lichtbildvortrag mit dem Thema „Sieben grundlegende Erfindungen der Menschheit“ statt. Die Menschheit hat in ihrer Geschichte eine Reihe von Entdeckungen und Erfindungen gemacht, die unser Leben grundlegend umgestaltet - ja, die moderne Zivilisation überhaupt erst ermöglicht haben. Am Mo., den 17. Feb., um 18 Uhr, wird im Studio ein Lichtbildvortrag mit Clara Schumann - ein Leben für die Musik angeboten. Am Sa., den 22. Feb., um 16 Uhr, gibt es im Restaurant, ein Konzert mit dem Thema Bezaubernde Melodien mit dem Salonorchester „musici emeriti hamburg da salotto“. Weitere Infos unter Residenz am Wiesenkamp.

Ammersbeker Kulturkreis

(RB) Am Fr., den 21. Feb., um 20 Uhr, rockt im Dorfgemeinschaftshaus „Pferdestall“, Am Gutshof 1, 22949 Ammersbek, die Band Jeden Tag Silvester aus Bad Oldesloe. Die Band ist an diesem Abend mit ihrem aktuellen Programm „Foto“ zu erleben. Weitere Infos unter www.ammersbeker-kulturkreis.de.

„Die weiße Rose“

(RB) Am Do., den 20. Feb., um 20 Uhr, wird im Koralle-Kino, Kattjahren, 1, 22559 Hamburg, aus der Reihe Dokufilmfront der Film „Die weiße Rose“ von Michael Verhoeven gezeigt. Hans Scholl und seine Freunde wehren sich mit Flugblättern und Wandparolen gegen das Nazi-Regime. Seine Schwester Sophie schließt sich seiner Widerstandsgruppe „Die Weiße Rose“ an. Bei einer Aktion im Foyer der Universität laufen Hans und Sophie dem ideologietreuen Hausmeister in die Arme. Ein infamer Schauprozess beginnt. „Verhoeven macht Schluss mit verklärenden oder diffamierenden Thesen über die Gruppe. Er befreit sie vom Ruch des politischen Sektierertums und der schwärmerischen Todessehnsucht und deutet das Handeln dieser jungen Leute als klare politische Vernunft. Die Aktualität des Themas Widerstand ist ungebrochen und der kritische Ansatz gegen Ja-Sager, schweigende Intellektuelle und Mitläufer ist für gelebte Demokratie unabdingbar“.

Konzert Schostakowitsch

(RB) Am Di., den 11. Feb., um 19 Uhr, spielt in der Aula der Rudolf Steiner Schule, Rahlstedter Weg 60, 22147 Hamburg, das Wandsbeker Sinfonieorchester das 2. Cello-Konzert, Die Hornisse (Filmmusik) und Schostakowitsch von Karsten Gundermann (Uraufführung). Die Leitung hat Wolf Tobias Müller, Solistin ist Yu-Ju Yen. Karten im Weinshop EKT Farmsen, VHS-Zentrum Berner Heerweg 183 oder über eventim.de (suche WSO).

Klaviermusik

(RB) Am 7. Feb., um 19 Uhr, findet in der Matthias-Claudius-Kirche, Wolliner Str. 98, 22145 Hamburg, „Nordische Klänge“ statt. Wunderbare Klaviermusik von und mit Jan Simowitsch. Er entführt auf eine Reise entlang der Ostsee von Warnemünde bis Island. Alles ist selbst komponiert.



STEAK DES MONATS IM FEBRUAR:

Rumpsteak 250g
dazu Baked Potato mit
Sour Cream und Röstbrot

27,90 € **19,90 €**

BRUNCHBUFFET IN AHRENSBURG AM 16.2.25

Viele verschiedene warme und kalte Speisen

24,90 € **19,90 € p.P.**

MITTAGSTISCH IM FEBRUAR

Mo.-Sa. 11:30-15:00 Uhr (ausgenommen von Sonn- und Feiertagen)

JE GERICHT 10,90 €

03.02. - 08.02.

1. Pfannengyros mit Tzatziki, Krautsalat und Pommes frites
2. Schweinebraten mit Rotkohl und Kartoffeln
3. Spaghetti mit Hähnchenstreifen in Tomate-Sahnesauce
4. Dorschfilet mit Weißwein-Sahnesauce und Kartoffeln

10.02. - 15.02.

1. Hähnchenbrustfilet mit Pfefferrahmsauce, dazu Pommes frites
2. Penne mit Rinderstreifen in Tomaten-Sahnesauce,
3. Bauernfrühstück
4. Backfisch mit Remoulade, dazu Bratkartoffeln

RINDOCK'S

STEAK HAPPY HOUR

von 15:00 -17:00 Uhr - Mo. - Sa. -
Viele Steaks zu vergünstigten Preisen.

PROBIEREN SIE AUCH UNSER

EXCLUSIVE LUNCH

Mo.-Sa. 11:30-15:00 Uhr

(ausgenommen von Sonn- und Feiertagen)

JE GERICHT
MIT BEILAGE

14,90 €

17.02. - 22.02.

1. Schweinesteak mit Zwiebeln, dazu Bratkartoffeln
2. Königsberger Klopse mit Salzkartoffeln und Roter Bete
3. Penne mit Putenbruststreifen in Tomatensahnesauce
4. Viktoriabarsch in Kräuter-Sahnesauce, dazu Kartoffeln

24.02. - 01.03.

1. Hacksteak à la Meyer, mit Kartoffeln und Ei
2. Hähnchengeschnetzeltes, dazu Reis
3. Spaghetti mit Tomaten-Sahnesauce, dazu Gemüse
4. Rotbarschfilet, mit Salzkartoffeln und Hummersauce

Öffnungszeiten: Mo. - So.: 11:30 - 22:00 Uhr

Rindock's Ahrensburg · Hamburger Straße 190, 22926 Ahrensburg · Tel.: 04102 - 465328

Rindock's Rahlstedt · Schweriner Straße 23, 22143 Hamburg · Tel.: 040 - 675 86 133



OLDENFELDE - FARMSSEN - BERNE - MEIENDORF

Faschingsfete der FF Berne

(RB) Am Sa., den 1. Feb., um 19.30 Uhr, findet die beliebte Faschingsfete der Freiwilligen Feuerwehr Berne im Volkshaus am Saselheider Weg 6 statt. In diesem Jahr wird wieder die Gruppe „Crossover“ mit heißer Livemusik für Stimmung sorgen und auch die Diskothek im ersten Stock wird den Gästen so richtig einheizen. Eintrittskarten bei Blumen Schoenemann, Alte Berner Straße 1, 22147 Hamburg und bei Lotto Toto Polat, Pezoldamm 160, 22159 Hamburg Restkarten an der Abendkasse. Bestellungen per E-Mail an fasching@ff-berne.de.

Gipsy Jazzverein

(RB) Am So., den 2. Feb., um 15.30 Uhr, kommt ins Gemeinschaftshaus Berne, Karlshöher Weg 3, 22159 Hamburg, das Ensemble Les Hommes du Swing mit Gipsy Jazz. Das Quartett wid-

met sich sowohl dem traditionellen Swing, als auch dem Gipsy Jazz. Karten in der Boutique Hellfeuer, Hermann-Balk-Str. 124b und in der Buchhandlung von Behr, Im alten Dorfe 31.

Kurse im tus BERNE

(RB) Der tus BERNE bietet wieder verschiedene Yoga Kurse an. Vom 5.3. – 21.5. (10x, nicht in den Ferien), Mi. 17.30 - 18.30 Uhr wird „Yoga & Entspannung“ für Fortgeschrittene angeboten. Vom 4.5. – 20.5. (10x, nicht in den Ferien), Di. 10 - 11 Uhr, wird „Yoga & Entspannung“ angeboten. Dieser Kurs

ist auch für Neu- und Wiedereinsteiger geeignet und vom 4.3. – 20.5. (10x, nicht in den Ferien), Di. 11.15 – 12.15 Uhr, gibt es „Yoga & Entspannung“ für Fortgeschrittene mit Yogaerfahrung. Alle Kurse ab 16 Jahre und Erwachsene. Weitere Infos und Anmeldung unter www.tusberne.de.

Angebote Farmsener TV

(RB) Der Farmsener TV bietet noch ab März und Mai freie Kursangebote im Lehrschwimmbekken Farmsen, Bramfelder Weg 121, im Bereich Kleinkinderschwimmen für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren und 3,5 bis 4,5 Jahren (jeweils mit einer Begleitperson) und Anfängerschwimmen für Frauen ohne Schwimmerfahrung, die bisher kein Seepferdchen gemacht haben.

Kurse buchbar über Everharts Lehrschwimmbekken FTV. Das Lehrschwimmbekken Farmsen wird zudem am Wochenende für Geburtstagsfeiern für Kinder bis 12 Jahren angeboten. Die Schwimmabteilung sucht noch dringend Übungsleitende oder Trainer für die Schwimmabteilung. Weitere Infos www.farmsen-tv.de oder unter schwimmen@farmsen-tv.de.

Bebauungsplan zugestimmt

(dh) Die Bezirksversammlung Wandsbek hat im Dezember 2025 der Feststellung des neuen Bebauungsplans an der Lienastraße in Berne (Farmsen-Berne 39) zugestimmt. Für den Bereich zwischen Berner Allee und Lienastraße sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden, um auf dem Gelände der 2016 geschlossenen Schule eine Wohnbebauung zu realisieren.

rum genutzt wird. Neben der Wohnbebauung wird auch eine neue Kita entstehen, der tus Berne bekommt eine neue Geschäftsstelle im Schulgebäude sowie einen zweigeschossigen Sporthallenneubau und für das Quartier ist die Nutzung von Erdwärme vorgesehen. Mit dem nun festgestellten Bebauungsplan Farmsen-Berne 39 ist es gelungen, die Bedingungen für eine einzigartigen Kombination aus einer kulturellen, sportlichen und sozialen Nutzung in der Umgebung des denkmalgeschützten Schulgebäudes zu schaffen.



FLEISCHEREI

UWE KNOLL

www.fleischerei-knoll.de

HH-Berne, Hermann-Balk-Str.114

Tel.: 040 /644 97 83



GUTSCHEINKARTEN zum Verschenken für

HAUSGEMACHTE FLEISCH- UND WURSTWAREN-SPEZIALITÄTEN
SCHLACHTER-IMBISS – MITTAGSTISCH

Chaos durch „Elterntaxis“

(dh) Allmorgendlich und in den Mittagsstunden nach Schulleitung und Elternrat der Grundschule Bekassinenau bemühen sich seit langem, das Problem anzugehen. Es wurden vielfältige Maßnahmen ausprobiert, die Fahrenden der Elterntaxis anzusprechen und für die Problematik zu sensibilisieren. Auch die direkte Ansprache hat bislang nicht den gewünschten Erfolg gebracht, im Gegenteil: Der Ton wird zunehmend rauer, teils aggressiv. Bei einem Vor-Ort-Termin stellt sich die Lage an der Schule Bekassinenau in der Tat als höchst gefährdend und besorgniserregend dar. Aufgrund der anstehenden Eröffnung der Kita auf dem nördlichen Schulgelände, Ecke Treptower Straße, ist zudem von einer weiteren Erhöhung des Fuß- und Autoverkehrs im Umfeld auszugehen, sodass dringend Handlungsbedarf besteht. Vor diesem Hintergrund haben die genannten Parteien einen Antrag in den Regionalausschuss Rahlstedt eingebracht, in den die Verwaltung gebeten wird, gemeinsam mit der zuständigen Behörde und Vertretern des Polizeikommissariats 38 einen Vor-Ort-Termin unter Beteiligung der Schulleitung, des Elternrates und Vertretern der Fraktionen des Regionalausschusses zu organisieren, um die Sicherheitsdefizite in Augenschein zu nehmen und über Lösungen zu beraten.

Nach Ansicht der SPD- und FDP-Fraktion sowie der Fraktion der Grünen im Regionalausschuss Rahlstedt verursachen Elterntaxis gefährliche und teils lebensbedrohliche Situationen, verhalten sich verkehrswidrig, behindern andere und Verkehrsteilnehmer. Auch im Mobilitätsausschuss der Bezirksversammlung Wandsbek und in der Bürgerchaftsfraktion ist das Thema der Elterntaxis bekannt und immer wieder Thema. Schul-

Angebote Meiendorfer Sportverein

(RB) Beim Meiendorfer Sportverein werden wieder neue Kurse angeboten, wie z.B. „Latin Solo Dance“ (4x) für Anfänger Mi. 18 -19 Uhr, „Step Aerobic“ (4x) Mo. 18 – 19 Uhr, „Boxen für Jugendliche“ ab 12 Jahren Mo. + Mi. 17.00 – 18.30 Uhr, „Tänze für Singles“ (Vorbereitung für Paartanz) Fr. 19

- 20 Uhr oder „HIIT Intervall Training“ Mo. 19 – 20 Uhr. Freie Plätze gibt es noch in den Gruppen „Hip Hop“ ab 12 Jahren Do. 18.30 – 19.30 Uhr und „Latin Dance Kids“ Mi. 17 – 18 Uhr. In beiden Gruppen darf 2 x kostenfrei geschnuppert werden. Weitere Infos unter www.msvhamburg.de



KINDER – UNSERE ZUKUNFT

Anzeigensonderveröffentlichung

Kita kinderzimmer

Kindzentrierte Pädagogik.



kinderzimmer

4x in
Rahlstedt
und Farmsen
Berne

kita-kinderzimmer.de

Neue Kita in Rahlstedt

(RB) Seit dem 15. Januar 2025 bereichert die Kita „kinderzimmer Liliencronstraße“ das Angebot in Hamburg-Rahlstedt. Der neue Standort des Trägers KMK kinderzimmer bietet 120 Betreuungsplätze für Krippen- und Elementarkinder und punktet mit einem innovativen Konzept. Besonders hervorzuheben ist zudem das männliche Führungsduo Philipp Diedrichsen und Jan Hubeny, das gemeinsam mit seinem Team pädagogisch wertvolle Angebote entwickelt und sich für eine kindzentrierte und zeitgemäße Umsetzung der frühkindlichen Bildungsbereiche einsetzt. Der zweistöckige Neubau beeindruckt durch seine nachhaltige Holzbauweise und eine nahezu autarke Energieversorgung mittels Solaranlagen und Luft-Wärmepumpen. Mit flexiblen Öffnungszeiten von 7 bis 19 Uhr und ohne Ferienschlusszeiten richtet sich die Kita gezielt an Familien,



Jan Hubeny, Geschäftsführer Kathrin Stojakovic und Philipp Diedrichsen

die Beruf und Kinderbetreuung vereinbaren möchten. Ein besonderes Highlight ist die hauseigene Kinderbibliothek mit 1.500 Büchern, die Lesefreude und Sprachförderung in den Mittelpunkt rückt. Noch sind Plätze frei – interessierte Eltern können ihre Kinder über die Website von KMK kinderzimmer anmelden. (Foto: KMK kinderzimmer)

Kindertheater Dornröschen

(RB) Am So., den 16. Feb., um 17 Uhr, wird im Kulturschloss Wandsbek, Königsreihe 4, 22041 Hamburg, das Kindertheater „Dornröschen“ aufgeführt. www.kulturschloss-wandsbek.de.

Elternschule Hohenhorst

(RB) Am 11. Feb., von 10.00 – 21.50 Uhr, wird in der Elternschule Hohenhorst, Schöneberger Str. 44, 22149 Hamburg, ein Infoabend mit dem Thema „Regeln und Grenzen im Erziehungsalltag“ für Erwachsene angeboten. Anmeldung unter elternschule-hohenhorst@wandsbek.hamburg.de. Am 17. Feb., von 9.00 – 10.50 Uhr, wird zu dem Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ informiert. Am 21. Feb., von 10 – 12 Uhr, findet im Rahmen des „Offenen Frühstückstreffs“ ein Beratungsangebot zum Thema „Kur, Kurhäuser und deren Antragsstellung“ statt. Montags von 10.30 – 12.00 Uhr, findet der Offene Treff „Klitzelein“, von 0 – ca. 9 Monate statt. Weitere Angebote und Infos unter www.hamburg.de/go/36526.

Bilderbuchkino

(RB) Am Fr., den 28. Feb., um 15 und um 16 Uhr, wird im von Cornelia Funke angebotene Sasel-Haus, Saseler Parkweg 3, 22593 Hamburg, vom Kinder-Leseclub, für Kinder ab 4 Jahren das Bilderbuchkino

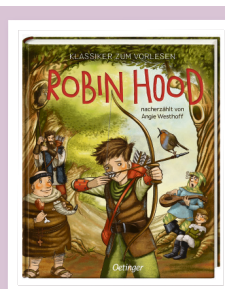
Weitere Infos und Anmeldung unter www.sasel-haus.de.

Bücherhalle Wandsbek

(RB) Am Sa., den 1. Feb., von 11 – 12 Uhr, findet in der Bücherhalle Wandsbek, Wandsbeker Allee 64, 22041 Hamburg, für Kinder ab 8 Jahren, Mint-Kids mit dem Thema „Zeit“ statt. Ohne Anmeldung. Das Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren wird jeweils um 16 Uhr, am Fr., den 7. Feb., mit dem Thema „Das Schneemannkind“ (ohne Anmeldung) angeboten und am 10. Feb., mit dem Thema „Eine Kuh in der Bücherhalle Wandsbek????“. Alexander Steffensmeier (Illustrator und Autor) wird von den neuen, aufregenden Erlebnissen seiner Kuh Lieselotte erzählen. Mit Anmeldung. Zudem am 21. Feb., das Thema „Karneval im Zoo“, ohne Anmeldung. Weitere Infos unter www.buecherhallen.de/wandsbek.html.

Kinderkirche

(RB) Am Sa., den 8. Feb., von 11 – 13 Uhr, lädt in die Rogate-Kirche, Wildschwanbrook 5, 22145 Hamburg, Pastorin Teske Kinder und Eltern zur nächsten Kinderkirche ein. Gemeinsam mit dem kleinen Otter Otis wird überlegt, was die Jahreslosung für welchen Stein soll sich Otis überhaupt bedeutet. Steine sind so praktisch, findet Otis. Mit ihnen kann man Muscheln knacken und jonglieren. Zu ärgerlich, dass er selbst noch zu klein ist und nicht tauchen kann. Wie soll er sich denn da seinen ganz eigenen Stein suchen? Und selbst wenn er es könnte: Welcher ist der Beste? Für welchen Stein soll sich Otis entscheiden? Es wird gebastelt, gesungen und gemeinsam Mittag gegessen.



(RB) „Robin Hood“ von Angie Westhoff verzaubert junge Leser mit den heldenhaften Taten des berühmten Gesetzlosen aus dem Sherwood Forest, der in einer Welt voller Ungerechtigkeit für das Gute kämpft. In diesem Kinderbuch werden die klassischen Geschichten von Robin Hood und seinen treuen Gefährten, wie dem mutigen Kampf gegen den Sheriff von Nottingham und ihren listigen Plänen zur Unterstützung der Armen, neu erzählt. „Robin Hood“ vermittelt zudem auch essenzielle Werte wie Gerechtigkeit, Hilfsbereitschaft und den Stellenwert von Freundschaft und Gemeinschaft.



Im Buch „Peter Pan“ von Sabine Rahn erleben die Geschwister Wendy, John und Michael eine außergewöhnliche Nacht, die ihr Leben für immer verändern wird. Peter Pan, der Junge, der niemals erwachsen wird, und seine treue Gefährtin, die Fee Tinkerbell, erscheinen in ihrem Kinderzimmer und lehren sie das Fliegen. Gemeinsam begeben sie sich auf eine abenteuerliche Reise ins magische Nimmerland, einem Ort, an dem die Fantasie keine Grenzen kennt. Dort treffen sie auf wilde Meerjungfrauen und stellen sich der Bedrohung durch den berühmtesten Piraten Captain Hook. In dem Buch werden zudem wichtige Themen wie Freundschaft, Mut und das Heranwachsen behandelt. Durch die kindgerechte Aufbereitung, die optimierte Sprache und die Gliederung in kurze, fesselnde Kapitel und die lebhaften Bilder werden beide Bücher zu einem idealen Vorlesebuch. (Fotos: Oetinger Verlag)

VERLOSUNG AUF SEITE 2!



SENIOREN HEUTE

Anzeigensonderveröffentlichung

Begleitete Seniorenreise

(RB) Frau Meske von den „Begleiteten Seniorenreisen“ bietet einen schönen Einstand in ihre diesjährige Reisesaison: die alte Hansestadt Rostock. Von Poppenbützel aus geht es mit dem Bus nach Kühlungsborn, um mit der „Mollybahn“ nach Bad Doberan zu fahren. Ziel ist das dortige Münster. In Rostock wohnt die Reisegruppe im 4-Sterne-Hotel „Vienna House“ am Marktplatz, in wunderbarem Ambiente. Eine Führung durch die altherwürdige Marienkirche, die fußläufig vom Hotel aus zu erlaufen ist sowie durch die frisch renovierte Kunsthalle stehen auf dem Programm ebenso wie die schönste Einkaufsstraße Rostocks, die „Kröpeliner Straße“. Auch wird das „Darwinium“ besucht, einer der schönsten Zoos Europas. Dazu eine Schifffahrt durch den Hafen und eine Lesung des Rostockers Walter Kempowski. Weitere Infos unter Tel.: 601 46 53.

Hamburger Seniorenvertretungen

(RB) 2025 werden die Seniorenvertretungen neu gebildet. Alle Bürger ab 60 Jahren mit Hauptwohnsitz in Hamburg sind eingeladen, sich in den Seniorenvertretungen zu engagieren. Die Seniorenvertretungen setzen sich für die Interessen der älteren Menschen gegenüber der Politik und der Verwaltung ein und sind das Sprachrohr für die Generation 60plus. Vorschläge der Seniorenbeiräte sind von der Verwaltung zu prüfen. In den Ausschüssen der Bezirksversammlungen haben die Bezirks-Seniorenbeiräte Rederecht. Die Amtszeit beträgt vier Jahre. Bis zum 17. Februar können Delegierte direkt bei den Bezirksämtern gemeldet werden. Mehr Infos zu Verfahren, Ablauf und Ansprechpersonen in den Bezirken finden Sie unter www.lsb-hamburg.de/2024/12/13/lsh-hamburg/hamburgs-seniorenvertretungen-werden-neu-besetzt-engagement-ist-wichtig/.

Senioren-Aktiv-Tag

(RB) Die CDU-Fraktion hat mit einem Antrag in der Bezirksversammlung am 21. November 2024 vorgeschlagen einen Senioren-Aktiv-Tag im Bezirk Wandsbek einzuführen. Frei nach dem Motto: „Wer rastet, der rostet“ richten bereits vier Hamburger Bezirke einen Senioren-Aktiv-Tag aus. Das Veranstaltungsformat bringt Senioren die Wichtigkeit von Bewegung im Alter nahe und präsentiert gleichzeitig entsprechende Angebote von lokalen Akteuren. Im Bezirk Wandsbek wohnen mehr als 96.000 Menschen, die über 65 Jahre sind. Entsprechend groß wäre die Zielgruppe für einen Senioren-Aktiv-Tag im Bezirk Wandsbek. Trotz vieler Zustimmungsbekundungen während der Sitzung wurde der Antrag in den Ausschuss für Soziales überwiesen und Anfang Januar erneut diskutiert. Vor der Debatte zum Senioren-Aktiv-Tag stellte das Gesundheitsamt das kommunale Gesundheitsförderungsmanagement (KGFM) vor. Ein wichtiger Punkt in ihrem Konzept: „Älter werden im Quartier“. Direkt darauf angesprochen, signalisierte das Amt zur Freude der Anwesenden deren Unterstützung beim Senioren-Aktiv-Tag.

Als es dann aber konkret um die Zustimmung zum Antrag ging, zögerte die Wandsbek-Ampel und vertagte das Thema in die nächste Sitzung. Gleichzeitig merkte das KGFM an, das mit einer Durchführung des Aktionstages, entgegen des Wunsches im Antrag, vermutlich erst 2026 gerechnet werden könne, aufgrund des organisatorischen Aufwands und der verfügbaren Personalkapazität. Entsprechend ist es verwunderlich, dass dem KGFM zwar 2,1 Vollzeit-äquivalente zur Verfügung stehen, aber nur 1,8 davon besetzt sind. Auch sei eine Besetzung der 0,5 VZÄ in nächster Zeit nicht in Planung, hieß es auf Nachfrage im Ausschuss. Dazu Ralf Niemeyer, Fachsprecher für Senioren der CDU-Bezirksfraktion Wandsbek: „Ich freue mich, dass grundsätzlich eine positive Haltung für einen Senioren-Aktiv-Tag in Wandsbek sowohl bei den Mitgliedern der Bezirksversammlung als auch beim ausführenden Gesundheitsamt besteht. Allerdings ist bedauerlich, wie hier wieder auf Kosten der Bevölkerung wichtige Zeit durch eine Vertagung geopfert wird, die für die Vorbereitung für einen Senioren-Aktiv-Tag hätte genutzt werden können.“

Begleitete Seniorenreisen

13.-16. März 2025

Die alte Hansestadt Rostock

Seit 24 Jahren für Sie da – wir passen uns Ihrem Tempo an!

Rana Meske · 22393 Hamburg-Sasel

Tel. 601 46 53 oder 0174 - 93 76 291 · info@senioren-ausfluege.de

SENIOREN
AUSFLÜGE
UND KURZREISEN

REHA-TECHNIK

Morgenroth GmbH

Orthopädie- und Reha-technik seit 1991



Unsere Servicenummern

Tel. 040 - 677 58 40

Fax 040 - 677 20 52

Großlohering 68, 22143 HH-Rahlstedt

info@reha-technik-hamburg.de

www.reha-technik-hamburg.de



Unsere Leistungen:

- Rollstühle
- Elektrorollstühle
- Rollatoren/ Gehhilfen
- Elektroscooter
- Orthopädie
- Pflegebetten
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen

Unser Service:

- Individuelle Beratung
- Probefahrten
- Hausbesuche

Öffnungszeiten: Mo bis Do 8.15 - 17.00 Uhr · Fr 8.00 - 16.00 Uhr

Lebensfreude pur

(RB) Am Fr., den 21. Feb., um 19.30 Uhr, kommt ins Kultur-schloss Wandsbek, Königsreihe 4, 22041 Hamburg, Greta Silver mit dem Thema „Lebensfreude pur, in jedem Alter“. Greta Silver, 71, ist eine Powerfrau, die ihr Leben ohne angezogene Handbremse genießt. Die Bestseller-Autorin sagt: „Glücklich sein ist eine Entscheidung“. Für diese Entscheidung muss man sich unter anderem auf Neuanfänge einlassen und auf viele kleine Änderungen der Blickrichtungen der Gedanken einlassen. Greta verrät, wie das Leben an Leichtigkeit gewinnt.

Mit viel Witz und sprühender Energie geht Greta der Frage auf den Grund, was uns eigentlich davon abhält, einfach glücklich zu sein. Wer da zuhört, bekommt sofort Lust das eigene Leben bei den Hörnern zu packen und zu genießen. Greta Silver bietet Inspiration für ein erfülltes, positives Leben und ermutigt Menschen, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Diese Frau weiß, wie Lebensfreude gelingt. Greta Silver rockt die Bühne und befindet sich nach eigener Angabe mit 71 Jahren in der Blütezeit ihres Lebens.

Frauenfrühstück

(RB) Am Di., den 11. Feb., um 10 Uhr, findet im Matthias-Claudius-Gemeindezentrum, Wolliner Straße 98, 22145 Hamburg, das nächste Frauenfrühstück statt. Von Weihnachten her leuchtet ein heller Stern in diese dunkelsten Wochen des Jahres: Jesus Christus ist das Licht der Welt, unser Heiland und Erlöser. Sein Licht strahlt in alle Dunkelheit der Welt und unseres Lebens. Das ist die frohe

Botschaft der Epiphaniast-Zeit. Darüber wird rückblickend bei dem Frauenfrühstück nachgedacht und Gespräche geführt. Es gibt neben einem schönen Frühstück auch wieder Gelegenheit für gute Gespräche und eine festliche Andacht mit schönen Epiphaniast-Liedern. Anmelden im Kirchenbüro unter Tel. 648 680 30, aber auch spontane Besucherinnen sind willkommen.



STEUERN & FINANZEN

Änderungen in 2025

(RB/Finanztip) Mit Beginn des neuen Jahres ändert sich auch im Bereich der privaten Finanzen einiges. Finanztip, Deutschlands führender Geldratgeber und Teil der gemeinnützigen Finanztip Stiftung, zeigt die sechs wichtigsten Änderungen und erklärt, was das für Verbraucher bedeutet.

1. Krankenkasse wechseln

Die meisten Krankenkassen müssen ab 2025 die Zusatzbeiträge erhöhen - im Schnitt um 0,95 Prozent, mehr als vom Bundesgesundheitsministerium im Herbst prognostiziert. Der höchste Zusatzbeitrag gilt nach aktuellem Stand für die 1,4 Millionen Versicherten der Knappschaft. Sie hat von 2,7 auf 4,4 Prozent erhöht. Bei einem Bruttoverdienst von 4.000 Euro bedeutet allein diese Erhöhung netto rund 23 Euro weniger pro Monat für einen angestellten Versicherten (Steuerklasse I, keine Kinder, keine Kirchensteuer). „Durch einen Wechsel kann man die Kosten senken“, rät Hermann-Josef Tenhagen, Chefredakteur von Finanztip. Zwischen der relativ teuren Knappschaft und einer der preiswertesten Krankenkassen mit guten Leistungen, wie der BKK Firmus (Zusatzbeitrag: 1,84 Prozent), liegt ein Beitragsunterschied von mehr als 2,5 Prozent.

2. Echtzeitüberweisungen

Seit 9. Januar müssen alle Banken im Euro-Raum in der Lage sein, Echtzeitüberweisungen zu empfangen. Das schreibt eine EU-Verordnung vor. „Deutlich flexibler und günstiger wird Geld verschicken dann ab dem 9. Oktober“, sagt Tenhagen. „Bankkunden können dann Echtzeitüberweisungen senden, die nicht mehr kosten dürfen als normale Überweisungen. Die Zusatzgebühren fallen weg.“

3. Gutverdiener zahlen mehr Sozialabgaben

Die Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung steigt von 90.600 Euro brutto (7.550 Euro/Monat) auf 96.600 Euro (8.050 Euro/Monat). Wer mehr verdient, bei dem stei-

gen erst ab dieser Grenze die Beiträge zur Rente nicht mehr weiter. „Gutverdiener müssen ab 2025 mehr Sozialabgaben zahlen“, erklärt Tenhagen.

4. Arbeitnehmer zahlen weniger Steuern aufs Gehalt

Der Grundfreibetrag steigt 2025 von 11.784 auf 12.096 Euro. Das ist die Summe, bis zu der das Einkommen steuerfrei ist. Das nötige Gesetz wurde noch am 20. Dezember 2024 vom Bundesrat verabschiedet. Dadurch steigt auch der Spitzensteuersatz – er wird erst ab 68.481 Euro fällig.

5. Neue Frist für die Steuererklärung

Wer für 2024 eine Steuererklärung abgeben muss, hat eine Abgabefrist bis zum 31. Juli 2025. Wer für 2026 jeden Monat mehr Netto möchte und daher eine Lohnsteuerermäßigung beantragen möchte, muss länger warten. Das ist 2025 erst ab 1. November möglich (bisher 1. Oktober).

6. Höhere Kinderbetreuungskosten absetzen

Der Kinderfreibetrag steigt 2025 auf 9.600 Euro. Kinderbetreuungskosten können weiterhin bis 6.000 Euro als Sonderausgaben geltend gemacht werden. Bisher durften davon zwei Drittel abgesetzt werden, also maximal 4.000 Euro pro Jahr und Kind. Ab 2025 dürfen 80 Prozent und somit maximal 4.800 Euro pro Jahr und Kind abgesetzt werden. Ab April 2025 sinken dagegen die Einkommensgrenzen beim Elterngeld auf 175.000 Euro. Wer drüber liegt, bekommt kein Elterngeld. Ob die neue Grenze gilt, hängt vom Geburtstag des Kindes ab. Die Grenze bezieht sich außerdem auf das zu versteuernde Einkommen.

Erwerbsminderungsrente

(RB/uniVersa) Die gesetzliche Erwerbsminderungsrente ist in den letzten Jahren vor allem wegen längerer Zurechnungszeiten spürbar gestiegen. Doch zum Leben reicht sie in den meisten Fällen weiter nicht aus. Wer aufgrund einer Krankheit oder eines Unfalls dauerhaft nicht mehr arbeiten kann, hat in der gesetzlichen Rentenversicherung einen Anspruch auf eine Erwerbsminderungsrente. Die volle Rente wird gewährt, wenn das Restleistungsvermögen am allgemeinen Arbeitsmarkt unter drei Stunden pro Tag liegt. Zwischen drei und sechs Stunden gibt es die halbe Erwerbsminderungsrente. Kann man noch mehr als sechs Stunden pro Tag arbeiten, entfällt der Anspruch. Der durchschnittliche Zahlbetrag für Neurentner hat sich in den letzten Jahren stark erhöht.

Er stieg von 2015 bis 2025 um 63 Prozent auf 1.001 Euro pro Monat. Hauptgrund hierfür ist eine längere Zurechnungszeit die vom 60. Lebensjahr auf die Regelaltersgrenze angehoben wurde. Zudem wirken sich krankheitsbedingte Einkommenseinbußen in den letzten vier Jahren vor Beginn der Erwerbsminderungsrente nicht mehr negativ aus. „Trotzdem ist dies kein Vollkaskoschutz“, erklärt die uniVersa Versicherung. Denn in den meisten Fällen reicht der Zahlbetrag nicht aus, um den gewünschten Lebensstandard aufrechtzuerhalten. Die Lücke lässt sich am besten mit einer privaten Berufsunfähigkeitsversicherung schließen. Sie zahlt die vereinbarte Monatsrente, wenn der Beruf zu mehr als der Hälfte nicht mehr ausgeübt werden kann.

Gewerbsteuer

(RB) Der Weg von der Abgabe der Steuererklärung bis zum Erhalt des Steuerbescheides ist ab sofort vollständig digital möglich. Nachdem es bei der Einkommensteuer bereits seit längerer Zeit möglich ist, Steuerbescheide digital über ELSTER zu empfangen, können ab sofort auch Gewerbesteuerbescheide, die Bescheide über die Zerlegung des Gewerbesteuerermessbetrages, über die Feststellung des Gewerbeverlustes sowie die Gewerbebesteuerbescheide vollständig digital in ELSTER zugestellt werden. Damit können sowohl die Unternehmen als auch die Angehörigen der steuerberatenden Berufe diese Bescheide

elektronisch erhalten, wodurch eine medienbruchfreie Weiterverarbeitung ermöglicht wird. Die Einwilligung für die elektronische Bekanntgabe ist dabei unbedingt erforderlich. In Zerlegungsfällen muss dafür zusätzlich zur Steuererklärung die „Anlage Bekanntgabe“ ausgefüllt werden, damit allen anderen an der Zerlegung beteiligten Kommunen die für die elektronische Bekanntgabe notwendigen Daten übermittelt werden können. Ansonsten könnten die beteiligten Kommunen nur dann elektronische Steuerbescheide versenden, wenn bei ihnen selber eine eigene Einwilligung zur elektronischen Bekanntgabe hinterlegt wurde.

Verbot von Amalgam

(RB/EVZ) Seit dem 1. Januar 2025 ist Dentalamalgam EU-weit verboten, es sei denn, ein Zahnarzt hält seine Verwendung in sehr seltenen Fällen für zwingend notwendig. Für

bereits vorhandene Amalgamfüllungen ändert sich nichts. Gesetzlich Versicherte können auf moderne, zahnfarbene Alternativen ohne zusätzliche Kosten zurückgreifen.

Einreisegenehmigung

(RB/EVZ) Ab dem 2. April 2025 benötigen Reisende aus Deutschland und anderen EU-Staaten für die Einreise nach Großbritannien eine elektronische Einreisegenehmigung (ETA). Die ETA kostet 10 Pfund (ca. 12 Euro), ist zwei Jahre gültig und digital mit dem Reisepass verknüpft. Die Bean-

tragung erfolgt online. Die Genehmigung wird innerhalb von 72 Stunden erteilt. Wichtig: Beantragen Sie die ETA nur über die offizielle Seite [gov.uk https://www.gov.uk/guidance/apply-for-an-electronic-travel-authorisation-eta](https://www.gov.uk/guidance/apply-for-an-electronic-travel-authorisation-eta), um erhöhte Gebühren durch Vermittler zu vermeiden.

Dynamische Stromtarife

(RB/Intelligent heizen) Seit Anfang des Jahres sind Energieversorger dazu verpflichtet, einen dynamischen Stromtarif anzubieten, der sich an den täglichen Spotpreisen an der Börse orientiert. Verbindlich festgelegt ist zudem, die Kunden über die

Tarifkosten sowie über die Vor- und Nachteile der im Tagesverlauf schwankenden Strompreise umfassend zu informieren. Die rechtliche Grundlage für dynamische Tarife ist das Gesetz zum Neustart der Digitalisierung der Energiewende.

Regelungen beim Drachensteigen

(RB) Parks sind beliebte Treffpunkte, um Drachen steigen zu lassen. Hierbei müssen jedoch bestimmte Regelungen beachtet werden, damit niemand gefährdet wird. Dies gilt insbesondere für nicht erlaubte Wettkämpfe, bei denen Drachen durch das Kappen der Leinen vom Himmel geholt werden. Aus gegebenem Anlass weist das Bezirksamt daher auf die verschiedenen Vorgaben hin, die beim Drachensteigen einzuhalten sind: Die Drachenschüre dürfen maximal 100 Meter lang sein. Wildtiere wie Vögel oder Rehe können sich in liegen gelassenen Schnüren lebensgefährlich verletzen und sterben. Vorsicht ist bei nahegelegenen Umspannwerken geboten. Wenn ein Drachen

in eine technische Anlage gerät, kann das für die lenkende Person lebensgefährliche Auswirkungen haben. Beim Steigen lassen von Drachen darf außerdem der Luftraum nicht gestört werden. Ein Drachen darf nicht losgelassen werden. Das Halteseil darf nicht beschädigt sein und während des Fliegens nicht gekappt werden, auch nicht im Rahmen von sportlichen Wettkämpfen. Wenn die genannten Vorgaben nicht eingehalten werden, droht eine Geldbuße. Weitere Informationen zum Steigen lassen von Drachen in Bezug auf den Luftverkehr sind zu finden unter www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behörden/bwi/themen/drachen-steigen-lassen-hamburg-201314.

Frühstückshelfer gesucht

(RB) Vor dem Lernen ausreichend frühstücken – für viele Kinder ist das zuhause aus den unterschiedlichsten Gründen nicht möglich. Der Verein brotZeit hat ein bewährtes Konzept, um Kinder morgens vor dem Unterricht zu stärken: ein kostenloses Frühstück an der Schule, zubereitet von ehrenamtlichen Senioren. Auch in Hamburg Rahlstedt ist brotZeit aktiv und sucht für die Grundschule Neurahlstedt dringend engagierte Menschen für die morgendliche Frühstückszubereitung. Für dieses Ehren-

amt gibt es eine Aufwandsentschädigung, aber in erster Linie viel Anerkennung durch die Schulkinder, denen das Frühstück einen guten Start in den Tag ermöglicht. Die Einsatzzeit ist von 6.30 – 9.30 Uhr und der Zeitaufwand etwa 2,5 - 3 Stunden je Einsatz. Der Einsatz der Tage erfolgt in Absprache. Mitzubringen sind: Flexibilität, Teamgeist, Zuverlässigkeit, gute Kommunikationsfähigkeit und vor allem Freude am Umgang mit Kindern. Weitere Infos unter www.brotzeitfuerkinder.com.

Ehrenamtliche gesucht

(RB) Die Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. sucht engagierte Ehrenamtliche, die den Besuchsdienst für Menschen mit Demenz unterstützen möchten. Ab dem 18. März 2025 startet ein neuer Schulungsblock, um interessierte Helfer auf ihre verantwortungsvolle Tätigkeit vorzubereiten. Die Ehrenamtlichen besuchen Menschen mit Demenz in ihrem häuslichen Umfeld und ermöglichen so pflegenden Angehörigen eine Auszeit.

Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. Während der Tätigkeit im Besuchsdienst erhalten die Ehrenamtlichen jederzeit Unterstützung und Supervision. Der Einsatz wird mit einer Aufwandsentschädigung honoriert und die Ehrenamtlichen profitieren zudem von einer Ehrenamtskarte mit verschiedenen Vergünstigungen. Der Versicherungsschutz ist während der Tätigkeit selbstverständlich gewährleistet.

„Wir suchen Menschen, die bereit sind, sich aktiv in die Betreuung von Menschen mit Demenz einzubringen. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeitenden begleiten die Betroffenen beispielsweise bei Spaziergängen, führen Gespräche oder gestalten gemeinsam einen Brettspielnachmittag – die Aufgaben sind genauso vielfältig wie die Menschen, die wir begleiten“, erklären Marisa Frank und Clarissa Rago (Koordinatorinnen),

Die bevorstehende Schulung bietet spannende Module, die den Ehrenamtlichen praxisnahe Einblicke gewähren und ihnen verschiedene Methoden an die Hand geben. Während des persönlichen Kennenlerngesprächs haben Interessierte die Möglichkeit mehr über die Tätigkeit zu erfahren. Anmeldung und weitere Informationen bei der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V., Tel.: 040 88 14 177-1770 oder über info@alzheimer-hamburg.de.

Jetzt bewerben!

(RB) Der NABU Hamburg sucht junge Erwachsene für ein Freiwilliges Ökologische Jahr 2025/2026 im Umwelt- und Naturschutz und öffnet jungen Menschen bis 26 Jahre die Tür in die Welt des Umweltschutzes. Ob im Duvenstedter BrookHus, mit dem FuchsMobil oder in der Naturschutzjugend – das FÖJ ist mehr als nur ein Praktikum. Es ist eine Reise der Entdeckung, des Lernens und der persönlichen Entwicklung. Gerade im Übergang zwischen Schule und Ausbildung/ Studium kann es helfen, sich zu orientieren. Dies umfasst nicht nur den praktischen Einsatz in der Natur- und Bildungsarbeit, sondern auch Tätigkeiten im Büro, wo Freiwillige

spannende Einblicke hinter die Kulissen des NABU erhalten und aktiv an der Basis mitwirken können. Die Aufgaben sind vielfältig: Umweltbildung mit Kindergruppen, Naturschutzarbeit, Unterstützung bei Projekten und das Kennenlernen der Arbeit einer Umwelt-Non-Profit-Organisation. Das Programm bietet nicht nur praktische Erfahrungen, sondern auch Seminare und persönliche Weiterentwicklung. Keine Vorkenntnisse nötig – nur Neugier und Leidenschaft zählen. Interessierte können sich ab sofort für das Jahr 2025/2026 bei dem Online-Bewerbungsportal bei der BU-KEA bewerben. Alle Infos unter www.hamburg.de/foej.

Weg der Erinnerung

(RB) Zum Gedenken an Verfolgung und Widerstand im Nationalsozialismus hat die Bezirksversammlung Wandsbek den „Weg der Erinnerung an Widerstand und Verfolgung im Nationalsozialismus“ initiiert. Dieser Wandsbeker Erinnerungsweg führt durch den gesamten Bezirk. An verschiedenen Orten sind zunächst 15 Stelen aufgestellt worden. Jede dieser Stelen widmet sich beispielhaft einzelnen Verfolgten oder Kämpfern des Widerstands im Nationalsozialismus mit Bezug zum Bezirk Wandsbek. Deren Leben und Wirken soll so in der Öffentlichkeit sichtbar gemacht werden. Hinweistafeln an den Stelen geben einen ersten Überblick zum Lebensweg der vorgestellten Personen. Durch QR-Codes auf diesen Tafeln lassen sich über das Smartphone weiterführende Inhalte abrufen. Der jetzt von der Bezirksversammlung herausgegebene Reader „Wandsbeker Weg der Erinnerung an Widerstand und Verfolgung im Nationalsozialismus 1935-1945“ ergänzt diese Informationen und beschreibt, wo die Stelen zu finden sind und wie man dort hinkommt. Die Bezirksversammlung

gibt nunmehr außerdem in dritter Auflage das Buch zu „Widerstand in Wandsbek 1933-1945“ heraus. Es wurde erneut erweitert. So ist ein Kapitel über die im Versorgungsheim Farmsen eingesperrten Jugendlichen hinzugekommen („Verweigern, Weglaufen, Rebellieren im Versorgungsheim Farmsen“). Die bisherigen Kapitel wurden überarbeitet und ergänzt, sodass auf mehr als 400 Seiten jetzt ein umfassendes Werk über den vielfältigen Widerstand gegen den Nationalsozialismus in Wandsbek vorliegt. Die unterschiedlichen Motive, Beweggründe und Wirkungen des Widerstands werden durch biografische Porträts so dargestellt, dass die Leser sich direkt angesprochen fühlen.

Exemplare der beiden Bücher liegen kostenlos zur Abholung bereit: bei der Geschäftsstelle der Bezirksversammlung Wandsbek, Schloßstraße 60, 22041 Hamburg, bezirksversammlung@wandsbek.hamburg.de, Tel.: 428 81 2383 oder beim Kulturschloss Wandsbek, Königsreihe 4, 22041 Hamburg, [kontakt@kulturschloss-wandsbek.de](mailto:kulturschloss-wandsbek.de), Tel.: 68 28 54 55.

Aussteller gesucht

(RB) Am 29. Juni, von 11 – 17 Uhr, findet im Botanischen Sondergarten das Naturforum, der neue Tag der offenen Tür statt. Der Botanische Sondergarten lädt Vereine, Verbände, Behörden, Institutionen und Einzelpersonen ein, ihre Verbundenheit zur Natur an kostenlosen Infoständen zu präsentieren. Weitere Infostände befassen sich mit dem sozialen und kulturellen Leben im Bezirk Wands-

bek. Auch hier werden noch Aussteller gesucht, zudem für den „Gärtnermarkt“ mit Ständen, die Pflanzen und Naturprodukte anbieten, sowie Künstler und Fotografen die ihre Werke zeigen. Zudem werden Anbieter im Bereich Speisen und Getränke, mit Schwerpunkt auf der „Natürlichkeit“, gesucht. Infos und Anmeldung unter www.hamburg.de/go/84046 oder Tel.: 040- 693 97 34.



BAUEN | WOHNEN

Eingetragenes und LKA geprüftes Unternehmen **ZERTIFIZIERT**

EINBRUCHSCHUTZ VOLKSDORF

WOLFGANG PUDELKO

SCHLÜSSEL · SCHLÖSSER
SCHLISSANLAGEN



WIR MACHEN IHR ZUHAUSE SICHER.

Filiale Volksdorf
Buckhorn 1 · 22359 Hamburg **040 - 609 10 16**

Meyer's Mühle

Hamburgs Abholmarkt für Gartenmöbel

Jetzt die 1.000 aktuellsten Artikel mit Foto, Text + Preisen auf unserer Homepage meyers-muehle-gartenmoebel.de und täglich von 10-18 Uhr in unserer 4.000 m² Ausstellung in Norderstedt, Ohechausse 20



Lounge-Set
komplett
1.975,- €

Wir liefern sofort frei Haus, oder Sie sparen noch 10% bei Selbstabholung

Mobile Problemstoffsammlung

07.02. Rahlstedt	Helmut-Steidl-Platz	13.30-15.00 Uhr
10.02. Bramfeld	Karlshöhe/ Pezolddamm	12.00-13.30 Uhr
17.02. Rahlstedt	Hüllenkamp 104-108	16.30-18.00 Uhr
17.02. Sasel	Saseler Markt ggü. Haus Nr.21	12.00-13.30 Uhr
17.02. Volksdorf	Cornehlsweg ggü. 23-25	14.30-16.00 Uhr
27.02. Farmsen-Berne	Berner Markt/ Hermann-Balk-Str.	09.00-10.30 Uhr

VERSCHIEDENES

Wir suchen: drei Zimmer Whg., 80 qm, möglichst EG ein wenig Grün, zwei Erwachsene und ein Kater, gerne in der Region
Kontakt: Franz Sauerteig
0176 54499196

Achtung!! Sammler sucht: Silber / Silberbesteck (auch 90), Münzen, Uhren/Taschenuhren, Schallplatten, Näh-/Schreibmaschinen. 01573/4266718

Spartalente vorm Fenster

(djd/dh) Moderne Rollläden sind echte Spartalente, denn sie helfen in der kalten Jahreszeit, die teure Heizkostenabrechnung zu senken und sorgen in der warmen Jahreszeit für angenehmen Hitzeschutz, sodass auf eine energieintensive Klimaanlage verzichtet werden kann. Fachleute haben berechnet, dass durch zeitgemäßen Sonnenschutz bei der Heizenergie Einsparungen von bis zu 15 Prozent möglich sind. Im Sommer wiederum können außenliegende Beschattungen zwischen 75 und 90

Prozent der Wärmeeinstrahlung in die Innenräume abhalten. Mit geeigneten Sonnenschutzlösungen kann ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden. Daher beteiligt sich auch der Staat finanziell durch die Bundesförderung für effiziente Gebäude für Einzelmaßnahmen (BEG EM) am Neueinbau oder dem Ersatz von Beschattungssystemen. Unter www.rolloladen.de gibt es einen genauen Überblick über die Zuschüsse und die unterschiedlichen Modelle für individuelle Einbausituationen.

Kostenlose Energieberatung

(RB) Am Di., den 4. Feb., von 16 – 18 Uhr bieten die Hamburger Energielotsen ein kostenfreies Online-Seminar für Hausbesitzer an, die sich über energetisches Sanieren informieren und den Weg in die Umsetzung kennenlernen möchten: „Von der Energieberatung zur Umsetzung: Hilfestellungen und Tipps für Hauseigentümer“. Gemeinsam mit Julia Marschall (Hamburger Energielotsen), Energieberater Jan-Peter Peter und IFB Hamburg wirft das Online-Seminar einen detaillierten Blick auf das bestehende Beratungsangebot in Hamburg und den Prozess der energetischen Sanierung – von der Erstbe-

ratung über den individuellen Sanierungsfahrplan (ISFP) bis zur Förderung. Für Teilnehmende bietet sich die Möglichkeit, Vorteile der unterschiedlichen Schritte zu erfahren sowie drängende Fragen beantwortet zu bekommen. Außerdem wird vorgestellt, welche kostenfreien Unterstützungsangebote die Hamburger Energielotsen im Prozess der Modernisierung bieten. Anmeldung unter <https://seminare-live.de/seminar/infoveranstaltung-energieberatung-zur-umsetzung/>. Weitere Infos zu den Hamburger Energielotsen finden Sie unter www.hamburg.de/energielotsen.

Farbe bekennen



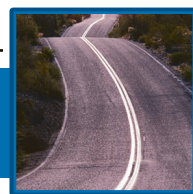
(djd/dh) Stilvoll, elegant und zugleich gemütlich: So dürften sich die meisten ihr Zuhause vorstellen. Die Wandgestaltung hat allein schon aufgrund der großen Flächen entscheidenden Einfluss auf die Wirkung eines Raums. Für einen individuellen Charakter stehen verschiedene Techniken und Materialien zur Wahl. Glatte Wände, kreative Effekte, metallischer Glanz oder hochwertige Tapeten bieten jeweils eigene Vorzüge.

Glatte Wände schaffen ein modernes und elegantes Erscheinungsbild und passen somit nahezu jedem Einrichtungsstil. Durch ihre klare Optik lassen sie Räume größer und offener erscheinen. Für das gewünschte Resultat kommt es auf die richtige Kombination aus Untergrund-Spachtelung,

Vlies, Farbe und die geeigneten Werkzeuge an.

Kreativtechniken bieten die Möglichkeit, zum Beispiel mit Lasuren besondere Effekte zu schaffen. Ob sanfte Farbverläufe, marmorierte Flächen oder künstlerische Texturen – mit semitransparenten Lasur-Produkten können Strukturen noch mehr Tiefe vermittelt werden. Eine Besonderheit ist die Bamboo-Technik, die an die natürliche Optik von Bambus erinnert. Ebenso originell ist die Kreativtechnik Bark: Diese Lasurtechnik imitiert die raue Struktur von Baumrinde und schafft so eine rustikale Wandoptik. Die strukturierten Oberflächen weisen je nach Lichteinfall unterschiedliche Reflexionen auf und schaffen auf diese Weise einen dynamischen Look. (Foto: djd/Brillux)

RUND UMS AUTO | VERKEHR



Taktung erhöhen

(dh) Das Gewerbegebiet Victoriapark wird derzeit unzureichend durch den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) angefahren. Um die Attraktivität des Gebiets für zukünftige Arbeitnehmer zu erhöhen und eine nachhaltige Mobilität zu fördern, kann es nach Ansicht der Fraktionen von SPD, Grünen und FDP im Regionalausschuss Rahlstedt sinnvoll sein, die Taktung der bestehenden Buslinien zu erhöhen und zusätzliche Haltestellen in Erwägung zu ziehen. Eine verbesserte ÖPNV-Anbindung fördere die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel und reduziere den motorisierten Individualverkehr, was zu einer Verringerung der CO₂-Emissionen beiträgt. Ein gut angebundenes

Gewerbegebiet ist attraktiver für Arbeitnehmer, die auf den ÖPNV angewiesen sind, was die Rekrutierung und Bindung von Fachkräften erleichtern kann. Durch eine erhöhte Taktung und zusätzliche Haltestellen werde der Verkehr im Umfeld des Gewerbegebiets zudem entlastet, was zu einer besseren Verkehrssituation für alle führt. Eine frühzeitige sowie proaktive Planung der ÖPNV-Anbindung schafft langfristige Sicherheit für Unternehmen und Arbeitnehmer und unterstützt die langfristige Entwicklung des Gebiets, da so maßgeblich zur freien und flexiblen Wahl eines Verkehrsmittels beigetragen wird. Ein entsprechender Antrag wurde in den Ausschuss eingebracht.

Neue Fahrgastunterstände

(dh) Mehr als die Hälfte der 180 Bushaltestellen in Rahlstedt, Oldenfelde und Meiendorf verfügt bereits über einen Fahrgastunterstand. Zum Jahresende kamen an den Bushaltestellen Wildschwanbrook (Mitte) und Bruns kamp zwei weitere hinzu. Zuvor waren im Juni Fahrgastunterstände an den Haltestellen Am Pulverhof und Loher Straße aufgestellt worden, im Februar an der Bushaltestelle Wildschwanbrook im Spitzbergenweg. Die neuen Fahrgastunterstände gehen auf Vorschläge von Bürgern zurück, die sich

Schutz vor Wind und Wetter an diesen Haltestellen gewünscht hatten. An der Bushaltestelle Wildschwanbrook (Mitte) musste dafür erst Platz geschaffen werden: Der Gehweg ist dort zu schmal, weshalb die Stadt vom benachbarten Grundstück der SAGA eine 14 qm große Fläche aufgekauft hat, um sie als Standort für den Fahrgastunterstand herrichten zu können. Auch an der Bushaltestelle Bruns kamp gab es Probleme: Wegen Wurzeln im Boden konnte hier nur ein etwas kürzerer Fahrgastunterstand aufgestellt werden.

TÜV-Report 2025

(djd/dh) Wie fit sind Deutschlands Autos? Welche Modelle fallen bei der Hauptuntersuchung (HU) besonders häufig durch, und welche landen mit den wenigsten Mängeln auf dem Siegestreppchen? Diese Fragen beantwortet der aktuelle TÜV-Report 2025, für den die Ergebnisse aus mehr als 10 Millionen Hauptuntersuchungen von insgesamt 228 Typen zusammengefasst wurden. Insgesamt setzt sich der Trend der letzten Jahre mit einer ansteigenden Anzahl mangelbehafteter Fahrzeuge fort. So blieben nur 67,9 Prozent der Autos ohne Mängel, während 2022 noch 72,9 Prozent glatt durch die Prüfung fuhren. Erhebliche oder gefährliche Mängel zeigten dieses Jahr 20,6 Prozent der Fahrzeuge (2022: 17,9 Prozent).

11,5 Prozent wiesen geringe Mängel auf, fünf von zehntausend Autos wurden als verkehrsunsicher sofort stillgelegt. Spannend gerade für Gebrauchtwagenkäufer ist auch die Bewertung der verschiedenen Typen.

Dabei richtet sich das Ranking nach dem Anteil der Fahrzeuge mit erheblichen Mängeln (EM) – je niedriger, desto besser. Den Gesamtsieg bei den 2-5-jährigen Fahrzeugen holte sich 2025 der Honda Jazz (2,4 Prozent), gefolgt vom VW Golf Sportsvan (2,5 Prozent) und dem Audi Q2 (2,6 Prozent). Am anderen Ende der Skala lagen als Mängelrenner ihrer Fahrzeugklasse etwa der Ford S-Max (11,5 Prozent), der Skoda Scala (11,8 Prozent) und das Tesla Model 3 (14,2 Prozent).

HU-Termin für Orange.

(RB/DEKRA) Im Jahr 2025 sind Fahrzeuge mit orangefarbener Prüfplakette zur HU aufgerufen. Die grünen Pickerl haben ihre Gültigkeit Ende 2024 verloren, die neuen Plaketten, die 2025 vergeben werden, haben die Farbe Gelb und sind bis zum angezeigten Monat im Jahr 2027 gültig. Wann die nächste Hauptuntersuchung fällig ist, verrät ein Blick auf die Plakette am rückwärtigen Kennzeichen. Die Ziffer im Kreis in der Mit-



te zeigt das Jahr an, die Zahl in der Zwölf-Uhr-Position steht für den Monat. Ein Überziehen des Termins ist nicht möglich und kann ein Bußgeld zur Folge haben. (Foto: DEKRA)



16 Jahre
KFZ-Meisterbetrieb



mit dem Rund-um-Service

Ihre Kfz-Werkstatt mit dem Rund-um-Service

KFZ-Reparaturen

Instandsetzung v. Unfallschäden

Abgas- u. Hauptuntersuchungen

Inspektion n. Herstellervorgaben

Schöneberger Str. 107 · 22149 Hamburg (Rahlstedt)
Telefon: (040) 673 39 05 · Telefax: (040) 673 50 31
www.stoll-schrader.de
E-Mail: stoll-schrader@gmx.de



Wer mit Licht fährt, leistet einen Beitrag für die Sicherheit!

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)





Max Kipke

AUTOMOBILE

- KFZ Reparaturen
- TÜV/AU-Abnahme täglich
- Motordiagnose-System
- Klimaanlage-Service
- Reifenservice

- Autolackiererei
- Karosseriewerkstatt
- Versicherungsabwicklung
- Leihwagenvermietung
- Autoverglasung

UNFALLSCHADEN-REPARATUR
mit neuester Technologie
von Smart-Repair bis Ganzlackierung

HEESTWEG 19, 22143 HH-RAHLSTEDT, TEL. 677 20 01
www.autokipke.com, kipke54@gmx.de

„Hamburg räumt auf!“

(RB) Vom 28. Februar bis 9. März findet wieder die große Müllsammelaktion „Hamburg räumt auf!“ statt. Eine Anmeldung für die Aktion ist ab sofort auf www.hamburg-raeumt-auf.de möglich. Die Mission hinter „Hamburg räumt auf!“, eine saubere Stadt und mehr Umweltbewusstsein. Interessierte können mit Nachbarn, Freunden, Schulklasse, Familie oder Verein ein Aufräumteam bilden und sich unter www.hamburg-raeumt-auf.de anmelden. Die Stadtreinigung Hamburg (SRH) freut sich auf viele Freiwillige, stellt ihnen kostenlos Handschuhe und Müllsäcke zur Verfügung und kümmert sich um die umweltgerechte Verwertung und Ent-

sorgung des gesammelten Abfalls. Unter allen Aufräumteams verlost die SRH Sach- und Erlebnispreise zahlreicher Unternehmen aus Hamburg und Umgebung. Eine Übersicht darüber gibt es ebenfalls auf der Aktionswebsite. Im Jahr 2025 gibt es bei „Hamburg räumt auf!“ erstmals ein großes Abschlussevennt im Stadtpark. Gestartet wird mit einem Sternlauf, bei dem man sich einer von zehn geführten Stadttouren – inklusive Müll sammeln – anschließen kann. Im Ziel erwarten alle Teilnehmenden und ihre Familien tolle Mitmach-Aktionen. Wer beim Lauf dabei sein möchte, kann sich auch dafür auf der Aktionswebsite anmelden.

Bushaltestelle „entwässern“

(dh) Die viel frequentierte Bushaltestelle „Schweriner Straße“ stadtauswärts sorgt bereits seit vielen Jahren für Ärger aufgrund der unzureichenden Entwässerungssituation. Bei Regen bildet sich schnell eine große Wasseransammlung im Haltebereich des Busses und der Fußgängerampel, welche beim Einfahren die wartenden ÖPNV-Nutzer sowie Passanten durchnässt. Laut amtlicher Drucksache ist der Bereich „großflächig abgesackt, wodurch die Entwässerung nicht mehr funktioniert. Zur Behebung ist ein größerer Eingriff erforderlich, da die Asphaltfahrbahn inklusive Rinne, aber auch mindestens eine Betonplatte angehoben werden muss. Das

Bezirksamt Wandsbek geht von Kosten im sechsstelligen Bereich aus, sodass die Schwelle von 45.000 Euro überschritten und die Maßnahme somit in den Zuständigkeitsbereich des Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) fällt. Vor diesem Hintergrund wurde ein Interfraktioneller Antrag der Fraktionen von SPD, Grünen, FDP in den Regionalausschuss Rahlstedt eingebracht, in dem die zuständige Behörde aufgefordert wird, auf den Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) einzuwirken, die Entwässerung an der Bushaltestelle „Schweriner Straße“ stadtauswärts zu priorisieren und zeitnah instand zu setzen.

Instandsetzung Aumühler Weg

(dh) Der Aumühler Weg in der Verlängerung liegt abschnittsweise zwischen Feldmark und dem SAGA-Wohngebiet. Er ist ein beliebter Wanderweg und Joggingstrecke für viele Sportler, Hundebesitzer und Nah-Erholungssuchende. Am Beginn der Fußgängerstrecke hinter dem Wendehammer ist der Weg zum Teil mit Glensander befestigt und damit an den Grünzug zwischen den Wohnblöcken angeschlossen. Dies ist die kürzeste befestigte Verbindung in Richtung Feldmark. Leider ist dieser Bereich, wenn es regnet zum Teil trockenen Fußes unpassierbar. Außerdem wurde dieser Bereich durch schwere Fahrzeuge beschädigt und mit Matsch und Schlamm verschmutzt.

men zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit getroffen werden. Sollte der Weg grundhaft neu instandgesetzt werden, ist ein Beschluss zur Aufnahme ins Arbeitsprogramm erforderlich. Weiter liegt an diesem Weg, im Anfangsbereich ein kleines Wäldchen, durch welches ein Trampelpfad über den Kleingartenverein in die Feldmark führt. Um den Menschen in Rahlstedt Ost einen gute Wegeanbindung in die Natur zur ermöglichen, sollte dieser Trampelpfad wasserdurchlässig befestigt werden, zum Beispiel mit Glensander. In einem in den Regionalausschuss Rahlstedt eingebrachten Interfraktioneller Antrag der Fraktionen von SPD, Grünen und FDP wird das Bezirksamt Wandsbek gebeten, die Instandsetzung des Aumühler Wegs in das Arbeitsprogramm zur Aufwertung des öffentlichen Raums aufzunehmen.

Zeugnissorgen?

(RB) Am 30. Januar 2025 erhalten rund 270.440 Schüler in Hamburg ihre Zeugnisse. Sie enthalten wichtige Hinweise auf die Entwicklung der schulischen Leistungen in der Einschätzung der Lehrkräfte. Für alle Eltern und Schüler, denen das Zeugnis Probleme und Sorgen bereitet, haben die Regionalen Bildungs- und Beratungszentren (ReBBZ) der Schulbehörde einen telefonischen Zeugnisdienst eingerichtet. Erfahrene Schulpsychologen, Sozialpädagogen und Lehrkräfte stehen mit fachkundigem Rat bereit und können helfen, Ursachen für die schulischen Schwierigkeiten zu finden und Wege aus einer

Krisensituation aufzeigen. Die Beratung ist vertraulich und auf Wunsch auch anonym. Die Beratenden sind von Mittwoch, den 29. Januar bis Freitag, den 31. Januar 2025, jeweils in der Zeit von 8.30 bis 16.00 Uhr unter Tel.: 040- 42899 2002 erreichbar. In den 13 Regionalen Bildungs- und Beratungszentren erhalten Schüler sowie Eltern und Lehrkräfte fachlich Beratung und Unterstützung bei schulischen Problemen. Das ReBBZ Wandsbek-Nord erreichen Sie im Wildschwanbrook 9, 22145 Hamburg, Tel. 040 – 4 28 12 – 84 50 oder per E-Mail unter reb-bz-wandsbek-nord-beratung@bsb.hamburg.de

Mehr Parkraum

(dh) Nach intensiver Abstimmung zwischen der rot/grün/gelben Wandsbek-Koalition und Senatsebenen gibt es nun grünes Licht aus der Verkehrsbehörde BVM: Schon im Januar kann das Modellprojekt „Öffnung der P+R-Stellplatzangebote für öffentliche Nutzung“ starten. Damit werden bestehende Anlagen genutzt, um dem Parkdruck in Wandsbeker Stadtteilen zu reduzieren und beispielsweise in Form einer Quartiergarage“ auch Anwohnerstellplätze anzubieten. Möglich wurde das Vorhaben, das sich SPD, Grüne und FDP in ihren Koalitionsvertrag für den Bezirk Wandsbek geschrieben haben, durch kons-

truktive Unterstützung der BVM. Die Behörde hat mit den Eigentümern der Stellplatzanlagen einen rechtssicheren Weg gesucht und gefunden, die Stellplatznutzung flexibler zu gestalten und mehr Nutzzeiten pro Stellplatz zu ermöglichen. Das Modellprojekt soll zunächst in aktuell besonders unternutzten Anlagen (Meiendorfer Weg und Volksdorf) für ein Jahr starten, indem bestimmte Parkdecks auch für Nicht-Inhaberinnen und -Inhaber eines hvv-Tickets geöffnet werden. Dafür werden von der P+R Betriebsgesellschaft anwohnerspezifische Sonderbestimmungen mit notwendigen Ausnahmegenehmigungen entwickelt.

Kritik an Absperrpfosten

(dh) Im Zuge der erforderlichen Sanierung der Straßen in Hamburg wurde in den letzten Jahren auch die Rahlstedter Straße wieder in einen guten Zustand versetzt. Dabei wurden sowohl die Fahrbahndecke, als auch die Gehwege erneuert. Im Zuge der Straßensanierung hat das Bezirksamt beschlossen, auf den Nebenflächen der Rahlstedter Straße eine Vielzahl von Absperrpfosten einzubauen. Diese Pfosten sollen laut Bezirksamt die Gehwege gegen ein illegales Überfahren und damit eine schleichende Beschädigung schützen. Wie Eingaben von Bürgern nun gezeigt haben, sind die Absperrpfosten an vielen Einfahrten insbesondere bei Gewerbebetrieben deutlich zu eng gesetzt. Die Gewerbetreibenden und deren Kunden haben erhebliche Schwierigkeiten die Grundstücke ohne Beschädigung der Fahrzeuge zu erreichen. Im Bereich der Rahlstedter Straße 63a - 69 befinden sich neben den Einfahrten teilweise

nur jeweils ein Absperrpfosten. Mit diesen wird die Einfahrtsbreite eingengt, allerdings ist ein Befahren des Gehweges an einigen Stellen theoretisch dennoch möglich, da sich zur Straße keine Bügel befinden. Die Funktion der Absperrpfosten ist daher nur für das Nutzen der Überfahrt noch erkennbar, nicht jedoch um den Gehweg in seiner Gänze vor dem Überfahren zu schützen. Vor diesem Hintergrund wurde ein Interfraktioneller Antrag der Fraktionen von SPD, Grünen und FDP in den Regionalausschuss Rahlstedt eingebracht, in dem das Bezirksamt aufgefordert wird, die Absperrpfosten in der Rahlstedter Straße auf ein Minimum zu reduzieren und diese zeitnah grundsätzlich zu entfernen. Dabei sind insbesondere folgende Punkte zu berücksichtigen: Ausgenommen von der Entfernung sind die straßenseitig angebrachten Absperrbügel. Diese sollen verbleiben, sofern dies mind. 50 cm von den Einfahrten entfernt stehen.